

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

Sonderbeitrag

Urlaubs- und Erholungsreisen

1971



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

Sonderbeitrag

Urlaubs- und Erholungsreisen

1971



Bestellnummer: 250890 — 710001

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung	3
-------------------------	---

Textteil

I. Gesamtentwicklung	4
II. Urlaubs- und Erholungsreisende	4
III. Urlaubs- und Erholungsreisen	5

Tabellenteil

I. Urlaubs- und Erholungsreisende

1. Wohnbevölkerung und Reisende 1970 und 1971 nach Altersgruppen	9
2. Wohnbevölkerung und Reisende 1970 und 1971 nach Stellung im Beruf	10
3. Wohnbevölkerung und Reisende 1970 und 1971 nach Ländern	11
4. Wohnbevölkerung und Reisende 1970 und 1971 nach Gemeindegrößenklassen	12

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

1. Inlandsreisen 1970 und 1971 nach Herkunfts- und Zielländern	13
2. Inlandsreisen 1970 und 1971 nach Herkunftsländern und Reisegebieten	15
3. Inlandsreisen 1970 und 1971 nach Zielländern und Verkehrsmitteln	17
4. Inlandsreisen 1971 nach Herkunftsländern, Verkehrsmitteln und Zielländern	18
5. Inlandsreisen 1971 nach Zielländern und Unterkunftsarten	18
6. Auslandsreisen 1970 und 1971 nach Herkunfts- und Zielländern	19
7. Auslandsreisen 1971 nach Herkunftsländern, Verkehrsmitteln und Zielländern	21
8. Auslandsreisen 1971 nach Zielländern und Verkehrsmitteln	21
9. Auslandsreisen 1971 nach Zielländern und Unterkunftsarten	22
10. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Herkunftsländern und Verkehrsmitteln	22
11. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Herkunftsländern und Reisearten	23
12. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Reisearten und Verkehrsmitteln	23
13. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Verkehrsmitteln und Reisedauer	24
14. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Reisedauer und Reisearten	24
15. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Monaten und Verkehrsmitteln	25
16. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Monaten und Reisedauer	26
17. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Monaten und Reisearten	27

III. Haushaltsreisen

1. Haushaltsreisen im Inland und Ausland 1971 nach Reiseart und Reisedauer	28
2. Haushaltsreisen im Inland und Ausland 1971 nach Monaten	29
3. Haushaltsreisen im Inland und Ausland 1971 nach Ausgaben	29
4. Haushaltsreisen im Inland und Ausland 1971 nach Reisearten und Verkehrsmitteln ..	30
5. Haushaltsreisen im Inland und Ausland 1971 nach Monaten und Teilnehmerzahl	30

IV. Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen

1. Inlandsreisen 1971 nach Zielländern und Ausgaben	31
2. Auslandsreisen 1971 nach Zielländern und Ausgaben	31
3. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Verkehrsmitteln und Ausgaben	32
4. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Unterkunftsarten und Ausgaben	32
5. Ausgaben für Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Verkehrsmitteln und Reisedauer ..	33
6. Ausgaben für Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Monaten und Reisedauer	34
7. Durchschnittliche Ausgaben für Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Monaten und Reisedauer	35

Anhang

Erhebungsformular (Fragebogen)	36
--------------------------------------	----

Erschienen im November 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Einführung

Im Oktober 1971 ist wiederum eine Haushaltsbefragung der Urlaubs- und Erholungsreisen im Rahmen der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) mit einem Auswahlatz¹⁾ von 0,1 % durchgeführt worden (1962: 1,0 %; 1966, 1969 und 1970: 0,1 %)²⁾. In die Erhebung einbezogen sind die Reisen, die im Zeitabschnitt von Oktober 1970 bis September 1971 angetreten worden sind. Eine Reise wird für Oktober 1971 nachgewiesen, wenn der größte Teil der Reisedauer der zuvor angetretenen Reise auf den Oktober entfällt.

Durch Interviewer sind anhand eines Strichmarkierungsbogens etwa 22 000 Haushalte mit mehr als 60 000 Personen befragt worden. Um eine Vorstellung von der absoluten Größenordnung zu vermitteln, sind die Ergebnisse der Stichprobe hochgerechnet worden. Wenn Tabellenfelder in der 1 %- bzw. 0,1 %-Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000 bzw. 50 000) aufweisen (das sind Ergebnisse mit einem relativen Standardfehler über 20 %) bzw. die Besetzungszahl in der Stichprobe Null, in der Totalerhebung größer als Null sein kann, so werden die Zahlen durch Schrägstriche (/) ersetzt. Wegen der schmalen Stichprobenbasis der Zusatzbefragung (0,1 %-Mikrozensus) mußten einige Angaben konzentriert werden, um aussagefähige und vergleichbare Ergebnisse veröffentlichen zu können.

Das Frageprogramm war abgestellt auf Art und Dauer der Reise, vorwiegendes Reiseziel im Inland bzw. Ausland, überwiegend benutztes Verkehrsmittel und in Anspruch genommene Unterkunftart. Außerdem sind die Ausgaben für die einzelnen Reisen in DM erfragt worden. Das Frageprogramm entspricht dem des Jahres 1969.

Als Urlaubs- und Erholungsreisende im Sinne dieser Befragung gelten alle Personen, die in o. a. Zeitraum eine Urlaubs- und Erholungsreise von 5 Tagen und mehr angetreten haben. Geschäfts- und Dienstreisen oder ähnliche Reisen - auch in Verbindung mit Urlaubs- und Erholungsreisen - sind nicht erfragt worden, dagegen sind Verwandten- und Bekannten- sowie

Ferienbesuche von Kindern in die Erhebung einbezogen, wenn die genannten Voraussetzungen erfüllt waren.

Jede Urlaubs- und Erholungsreise, die eine Person unternommen hat, zählt als eine Reise. Bedingt durch die Mehrfachreisen (2 Reisen und mehr) der gleichen Person liegt die Zahl der Reisen höher als die der Reisenden.

Bei den Haushaltsreisen zählt jede Reise als eine Reise, die von einem Haushaltsmitglied allein (auch 1-Personen-Haushalt) oder von mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam unternommen wurde.

Die Ausgaben für die einzelnen Reisen beziehen sich nur auf Ausgaben für die gereisten Mitglieder des Haushalts, nicht auf Ausgaben für mitgereiste haushaltsfremde Personen. Dagegen sind Barzuschüsse von dritten Personen (z. B. Verwandte) einbezogen. Ausgaben für Anschaffungen vor Beginn der Reise (z. B. Kleidung, Sport- und Badeausrüstung) sind nicht einbegriffen. Hingegen fallen unter die Gesamtausgaben u. a. die Ausgaben für die Fahrt (Hin- und Rückfahrt), Vorauszahlungen für Pauschalreisen und Ferienhäuser und naturgemäß alle im Inland bzw. Ausland während der Urlaubs- und Erholungsreise getätigten Ausgaben (Vergleiche mit den von der Deutschen Bundesbank ausgewiesenen Ausgaben für Reisen ins Ausland sind nicht möglich, weil bei diesen auch Ausgaben für Kurzreisen, Geschäfts- und Dienstreisen einbegriffen sind).

Zur Darstellung der Ergebnisse ist folgendes zu bemerken:

Die Volkszählung (VZ) am 27. 5. 1970 hat ergeben, daß die fortgeschriebene Bevölkerungszahl zum gleichen Stichtag eine um rund 860 000 Personen oder 1,4 % höhere Einwohnerzahl auswies. Diese Differenz hat sich infolge des Hochrechnungsverfahrens auch auf die Mikrozensus-Ergebnisse von Oktober 1970 (z. B. Wohnbevölkerung, Reisende, Reisen) ausgewirkt. Da der Aufwand zu groß wäre, die Ergebnisse der Zusatzbefragung über Urlaubs- und Erholungsreisen für 1970 an die Bevölkerungszahl auf der Basis der Volkszählung 1970 anzupassen, ist bei Vergleichen zwischen den für 1970 etwas überhöhten und den bereits auf der Grundlage der VZ 1970 angepaßten Ergebnisse für 1971 diese Problematik zu berücksichtigen.

1) Der Stichprobenplan ist ausführlich dargestellt in Fachserie A, Reihe 6, "Erwerbstätigkeit, I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit", April 1964. - 2) Vgl. Fachserie F, Reihe 8, Sonderbeiträge "Urlaubs- und Erholungsreisen 1962, 1966, 1969 und 1970".

I. Gesamtentwicklung

Von rd. 61 Mill. Einwohnern des Bundesgebietes haben in der Zeit vom 1. Oktober 1970 bis 30. September 1971 (im folgenden kurz mit 1971 bezeichnet) rd. 25,7 Mill. Personen mindestens eine Reise von 5 Tagen und mehr angetreten. Von ihnen waren 11,9 Mill. männlich, 13,8 Mill. weiblich. Im Jahre 1970 betrug die Gesamtzahl der Reisenden rd. 23,0 Mill.

Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr 1971

25,7 Mill. Reisende	31,2 Mill. Reisen	13,7 Mrd. DM Ausgaben
Reiseintensität 42,2 %	Inland 16,9 Mill.	Inland 5,6 Mrd. DM
Reisehäufigkeit 12,5 %	Ausland 14,3 Mill.	Ausland 8,1 Mrd. DM

Die **Reiseintensität** - ausgedrückt als prozentualer Anteil der Reisenden an der Gesamtbevölkerung - hat sich gegenüber dem Vorjahr wesentlich erhöht und zwar von gut 37 % auf über 42 %. Die Reiseintensität der weiblichen Bevölkerung liegt mit 43 % etwas höher als die der männlichen (gut 41 %).

Auch die **Reisehäufigkeit** - der Anteil der gereisten Personen mit zwei Reisen und mehr an der Zahl aller gereisten Personen - ist von gut 11 % im Jahre 1970 auf knapp 13 % im Jahre 1971 gestiegen. Damit lag die Reisehäufigkeit wieder ebenso hoch wie im Jahre 1969.

25,7 Mill. gereiste Personen haben rd. 31,2 Mill. **Urlaubs- und Erholungsreisen** von 5 und mehr Tagen Dauer durchgeführt, davon 16,9 Mill. vorwiegend im Inland (54 %) und 14,3 Mill. (46 %)

überwiegend im Ausland (1969: 60 zu 40 %, 1970: 57 zu 43 %). Gegenüber 1970 hat die Zahl der Inlandsreisen um 0,5 Mill. (3 %) die der Auslandsreisen um 2,2 Mill. (18 %) zugenommen.

Von den im Erhebungsraum ermittelten 31,2 Mill. Urlaubs- und Erholungsreisen waren rd. 16,7 Mill. **Haushaltsreisen**, von denen 9,3 Mill. in inländische Reisegebiete und 7,4 Mill. in das Ausland führten. Bei etwa der Hälfte dieser Reisen waren 1-Personenhaushalte beteiligt (rd. 25 % aller Privathaushalte sind 1-Personenhaushalte), bei 8,5 Mill. Reisen fuhren jeweils 2 und mehr Haushaltsmitglieder gemeinsam. Auf alle Urlaubs- und Erholungsreisen (31,2 Mill.) bezogen, betrug der Anteil der Haushaltsreisen mit 2 und mehr Personen - in diesem Falle ist jede von einem Haushaltsmitglied unternommene Reise eine Reise - fast drei Viertel. Nach Angaben der Befragten ist **Fahrpreisermäßigung** der Bundesbahn für kinderreiche Familien bei 407 000 Reisen (1,3 % aller Reisen) in Anspruch genommen worden.

Die **Ausgaben** für Urlaubs- und Erholungsreisen beliefen sich 1971 auf rd. 13,7 Mrd. DM, davon entfielen 8,1 Mrd. DM (1970: 6,2 Mrd. DM) auf Auslandsreisen und 5,6 Mrd. DM (1970: 5,1 Mrd. DM) auf Inlandsreisen. Die Ausgaben gegenüber 1970 für Inlandsreisen (+ 11 %) und für Auslandsreisen (+ 29 %) haben somit stärker zugenommen als die Zahl der Reisen (+ 3 bzw. + 18 %); dies dürfte hauptsächlich auf Preissteigerungen im Inland und Ausland zurückzuführen sein. Vergleiche mit den von der Deutschen Bundesbank ausgewiesenen Ausgaben für Reisen ins Ausland sind nicht möglich, weil bei diesen auch Ausgaben für Kurzreisen, Geschäftsreisen und Dienstreisen einbegriffen sind.

Nach Angaben der Befragten sind 88 % aller Reisen ganz aus eigenen bzw. Haushaltsmitteln und 12 % teilweise aus fremden Mitteln finanziert worden.

II. Urlaubs- und Erholungsreisende

1. Reisende nach Wohnsitzgemeinden (Gemeindegrößenklassen)

Eine Aufgliederung der 25,7 Mill. Urlaubs- und Erholungsreisenden nach der Zugehörigkeit zur Wohnsitzgemeinde bestätigt die Erfahrungen der Erhebungen 1969 und 1970, daß fast die Hälfte aller Reisenden aus den Großstädten mit über 100 000 Einwohnern kommen, obwohl dort nur ein Drittel der Bevölkerung wohnt. Der Anteil der anderen Gemeindegrößenklassen liegt zwischen 11 % und etwa 3 %. Die höchste **Reiseintensität** weisen erwartungsgemäß die Großstadtbewohner auf. Sie stieg gegenüber 1970 um 2 Punkte auf 54 %. Durch die beachtliche Zunahme der Reiseintensität in der Gemeindegrößenklasse mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern gegenüber dem Vorjahr um 8 Punkte auf gut 52 % konnte die Reiseintensität der Großstädter fast erreicht werden. Die beträchtliche relative Zunahme der Reiseintensität, besonders in den unteren Gemeindegrößenklassen (ausgenommen 2 000 bis 3 000 Einwohner) deutet auf eine Tendenz zum Ausgleich der Beteiligung am Urlaubs- oder Erholungs-Reiseverkehr hin.

Tabelle 1: Reiseintensität nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse mit ... bis unter ... Einwohnern	Anteil der Reisenden in %		Von 100 Einwohnern haben ... am Reiseverkehr teilgenommen 1)		Von 100 gereisten Einwohnern sind ... mehrmals gereist 2)	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971
unter 2 000	7,6	8,0	16,6	20,0	9,8	10,2
2 000 - 3 000	2,0	2,6	24,2	24,1	/	/
3 000 - 5 000	6,6	5,1	28,4	35,4	10,1	9,6
5 000 - 10 000	9,0	9,1	32,0	39,0	11,3	10,3
10 000 - 25 000	12,0	11,3	34,8	44,2	9,0	10,3
25 000 - 50 000	9,2	11,0	41,3	44,4	12,0	9,6
50 000 - 100 000	8,7	8,0	44,8	52,4	6,7	12,3
100 000 und mehr	44,9	44,9	52,4	54,1	13,3	15,2
Insgesamt	100	100	37,5	42,2	11,4	12,5

1) Anteil der gereisten Personen an der Gesamtzahl der Personen der jeweiligen Gemeindegrößenklasse. - 2) Anteil der gereisten Personen mit 2 Reisen und mehr an der Gesamtzahl der gereisten Personen der jeweiligen Gemeindegrößenklasse.

Die **Reisehäufigkeit** hat sich in den unteren Gemeindegrößenklassen nur geringfügig geändert. Sie ist in den Orten mit 25 000 bis 50 000 Einwohnern sogar zurückgegangen, andererseits aber in den beiden oberen Gemeindegrößenklassen auf 12 bzw. 15 % gestiegen. Nahezu jeder sechste Reisende aus den Großstädten hat zwei und mehr Reisen im Jahre 1971 unternommen.

2. Reisende nach der Stellung im Beruf

Von allen Erwerbspersonen (25,8 Mill.) stellen die Angestellten die meisten Reisenden nämlich 5,1 Mill. Es folgen die Arbeiter (4,8 Mill.), die Beamten und Richter (1,0 Mill.) sowie die Selbständigen einschl. der Landwirte (1,0 Mill.) und die Mithelfenden Familienangehörigen (0,3 Mill.). Die **Reiseintensität** zeigt eine andere Reihenfolge. Am höchsten ist sie bei den Beamten und Richtern; über zwei Drittel haben mindestens eine Urlaubs- oder Erholungsreise unternommen, nunmehr dicht gefolgt von der Gruppe der Angestellten (über 63 %). Die Ar-

beiter konnten zwar ihre Teilnahme an den Urlaubs- und Erholungsreisen um 6 Punkte auf gut 39 % steigern, liegen aber mit dieser Reiseintensität noch weit zurück. Etwa gleiche Werte weisen auch die Selbständigen auf, wobei allerdings zu bedenken ist, daß die Landwirte erfahrungsgemäß in so geringem Maße am Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr beteiligt sind, daß sie diesen Durchschnittswert beträchtlich drücken.

Tabelle 2: Reiseintensität nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf (Erwerbspersonen)	Von 100 Erwerbspersonen haben ... am Reiseverkehr teilgenommen 1)		Von 100 gereisten Erwerbspersonen sind ... mehrmals gereist 2)	
	1970	1971	1970	1971
Selbständige	34,3	39,0	16,2	13,7
Mithelfende Familienangehörige	17,3	20,9	/	/
Beamte, Richter	65,0	67,5	18,7	22,2
Angestellte	58,5	63,4	12,7	14,6
Arbeiter	33,2	39,1	5,2	6,5
Insgesamt	41,8	47,3	10,7	11,9

1) Anteil der gereisten Personen an der Gesamtzahl der Personen des jeweiligen Berufes. - 2) Anteil der gereisten Personen mit 2 Reisen und mehr an der Gesamtzahl der gereisten Personen des jeweiligen Berufes.

Die **Reisehäufigkeit** ist - mit Ausnahme der Selbständigen - gegenüber 1970 gestiegen, insbesondere bei den Angestellten und Beamten.

3. Reisende nach Altersgruppen

Gegenüber früheren Erhebungen sind statt 7 nunmehr 10 Altersgruppen gebildet worden, die eine detailliertere Aussage über das Alter der Reisenden ermöglichen. Von 25,7 Mill. Reisenden stellen die mittleren Jahrgänge (im Alter von 25 bis 35 und 35 bis 45 Jahren) mit 16 und 15 % den größten Anteil. Es folgen die beiden höheren Altersgruppen (jeweils etwa 13 %).

Die **Reiseintensität** ist allerdings unterschiedlich. Relativ hoch ist sie bei den mittleren Altersgruppen, die zumeist im Berufsleben stehen - am höchsten bei den 45- bis 55jährigen, von denen jeder Zweite mindestens eine Reise unternommen hat. Fast gleich hoch (47 %) ist die Reiseintensität bei den 25- bis 35- und 35- bis 45jährigen. Sie nimmt dann mit sinkendem Lebensalter der Reisenden ab; Kleinkinder (bis 6 Jahre) haben aber immer noch mit fast einem Drittel an den Urlaubs- und Erholungsreisen teilgenommen. Diese niedrigere Reisequote (31 %) ist erklärbar, weil Reisen mit Kleinkindern Erschwernisse mit sich bringen und deshalb oft unterbleiben. Außerdem dürften für Familien mit Kleinkindern auch finanzielle Erwägungen eine Rolle spielen, da der Haushalt solcher Familien oftmals erst aufgebaut werden muß. In den höheren Altersgruppen (ab 55) sinkt die Reiseintensität ebenfalls ab, sie hält sich aber noch auf einer beachtlichen Höhe. Von den 65- bis 70jährigen haben immerhin gut 38 %, von den älteren Personen (70 und mehr) sogar noch jeder Vierte eine Urlaubs- und Erholungsreise unternommen. Dies dürfte unter anderem darauf zurückzuführen sein, daß die älteren Jahrgänge über mehr Freizeit verfügen, um Reisen unternehmen zu können. Hierzu rechnen auch Verwandten- und Bekanntenbesuche, deren Anteil an allen Inlandsreisen fast ein Drittel beträgt (vgl. Tab. 8).

Tabelle 3: Wohnbevölkerung, Reisende und Reiseintensität nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Jahr	Wohnbevölkerung	Reisende									Reiseintensität 2)
			insgesamt			mit						
						1 Reise			2 und mehr Reisen			
			1 000	%	% 1)	1 000	%	% 1)	1 000	%	% 1)	
Insgesamt	1970	61 305	22 962	100		20 351	100		2 611	100		37,5
	1971	60 974	25 742	100	+ 12,1	22 537	100	+ 10,7	3 205	100	+ 22,7	42,2
unter 6	1970	5 471	1 455	6,3		1 348	6,6		107	4,1		26,6
	1971	5 103	1 595	6,2	+ 9,6	1 466	6,5	+ 8,8	129	4,0	+ 20,6	31,3
6 - 14	1970	7 888	2 751	12,0		2 538	12,5		213	8,2		34,9
	1971	7 647	3 178	12,3	+ 15,5	2 876	12,8	+ 13,3	302	9,4	+ 41,8	41,6
14 - 18	1970	3 444	1 159	5,0		1 065	5,2		94	3,6		33,7
	1971	3 272	1 311	5,1	+ 13,1	1 194	5,3	+ 12,1	117	3,7	+ 24,5	40,1
18 - 25	1970	5 288	1 960	8,5		1 802	8,9		158	6,0		37,1
	1971	5 093	2 276	8,8	+ 16,1	2 066	9,2	+ 14,7	210	6,6	+ 32,9	44,7
25 - 35	1970	8 916	3 872	16,9		3 428	16,8		444	17,0		43,4
	1971	8 739	4 151	16,1	+ 7,2	3 650	16,2	+ 6,5	501	15,6	+ 12,8	47,5
35 - 45	1970	7 899	3 375	14,7		3 035	14,9		340	13,0		42,7
	1971	8 194	3 852	15,0	+ 14,1	3 406	15,1	+ 12,2	446	13,9	+ 31,2	47,0
45 - 55	1970	6 493	2 859	12,5		2 521	12,4		338	12,9		44,0
	1971	6 939	3 426	13,3	+ 19,8	2 949	13,1	+ 17,0	477	14,9	+ 41,1	49,4
55 - 65	1970	7 442	3 050	13,3		2 568	12,6		482	18,5		41,0
	1971	7 439	3 239	12,6	+ 6,2	2 710	12,0	+ 5,5	529	16,5	+ 9,8	43,5
65 - 70	1970	3 322	1 159	5,0		951	4,7		208	8,0		34,9
	1971	3 393	1 302	5,1	+ 12,3	1 070	4,7	+ 12,5	232	7,2	+ 11,5	38,4
70 und mehr	1970	5 142	1 322	5,8		1 095	5,4		227	8,7		25,7
	1971	5 155	1 412	5,5	+ 6,8	1 150	5,1	+ 5,0	262	8,2	+ 15,4	27,4

1) Veränderung 1971 gegenüber 1970. - 2) Anteil der gereisten Personen an der Gesamtzahl der Personen der jeweiligen Altersgruppe.

4. Reisende nach Bundesländern

Wegen der schmalen Stichprobenbasis mußten die Stadtstaaten und die kleineren Flächenländer zusammengefaßt werden.

Ein Drittel aller Reisenden stellt Nordrhein-Westfalen, weit ab folgen Baden-Württemberg, Bayern. Die Reiseintensität ist in allen Ländern, besonders in Baden-Württemberg gestiegen. Abgesehen von den Stadtstaaten (56 %) steht Nordrhein-Westfalen auch hier an der Spitze der Flächenländer; jeder zwei-

te Einwohner von Nordrhein-Westfalen hat statistisch mindestens an einer Urlaubs- und Erholungsreise teilgenommen. In den anderen Ländern war es - abgesehen von Baden-Württemberg - jeder Dritte.

Die Zahl der Mehrfachreisenden hat - mit Ausnahme von Schleswig-Holstein mit Niedersachsen sowie von Bayern - zugenommen, besonders in den Stadtstaaten und in Baden-Württemberg.

Tabelle 4: Reiseintensität der Bundesländer

Land	Urlaubs- und Erholungsreisende				Von 100 Einwohnern haben ... am Reiseverkehr teilgenommen 1)		Von 100 gereisten Einwohnern sind ... mehrmals gereist 2)	
	1970		1971		1970	1971	1970	1971
	1 000	%	1 000	%				
Niedersachsen, Schleswig-Holstein	3 406	3 627	14,9	14,1	35,6	37,9	13,4	12,6
Berlin (West), Bremen, Hamburg	2 364	2 559	10,3	9,9	50,6	56,0	16,3	20,8
Nordrhein-Westfalen	7 816	8 491	34,0	33,0	45,5	49,9	8,1	8,9
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	3 015	3 352	13,1	13,0	29,4	32,8	10,3	12,1
Baden-Württemberg	2 952	3 942	12,9	15,3	32,8	43,7	8,5	12,3
Bayern	3 409	3 771	14,8	14,7	32,1	35,6	16,8	15,1
Bundesgebiet	22 962	25 742	100	100	37,5	42,2	11,4	12,5

1) Anteil der gereisten Personen an der Gesamtzahl der Personen des (der) jeweiligen Bundeslandes (Bundesländer). - 2) Anteil der gereisten Personen mit 2 Reisen und mehr an der Gesamtzahl der gereisten Personen des (der) jeweiligen Bundeslandes (Bundesländer).

III. Urlaubs- und Erholungsreisen

1. Inlandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern

Wegen der schmalen Stichprobenbasis sind Hamburg und Bremen sowie Rheinland-Pfalz mit Saarland zusammengefaßt worden.

16,9 Mill. Inlandsreisen sind 1971 (+ 3 % gegenüber 1970) unternommen worden. Die Aufgliederung nach Herkunftsländern zeigt, daß ein Drittel auf Nordrhein-Westfalen, 13 % auf Niedersachsen und 12 % auf Bayern bzw. Baden-Württemberg entfallen, während der Anteil der anderen Länder zwischen 7 und 4 % liegt. Gegenüber 1970 ist eine unterschiedliche Entwicklung festzustellen. Die Inlandsreisen von Urlaubern aus Hessen haben um 6 %, Nordrhein-Westfalen um 5 % und aus Niedersachsen um 4 % abgenommen, hingegen aus Hamburg mit Bremen (+ 32 %), Baden-Württemberg (+ 30 %) und aus Schleswig-Holstein (+ 17 %) beträchtlich zugenommen. Bayern und Rheinland-Pfalz mit Saarland konnten die Zuwachsrate des Bundesgebietes (+ 3 %) erreichen, Berlin liegt mit 2 % unter diesem Wert.

Der Anteil der Reisenden aus Nordrhein-Westfalen in den Zielländern liegt zwischen 38 % in Rheinland-Pfalz mit Saarland und 25 % in Bayern. Die Urlaubsreisenden der anderen Bundesländer frequentieren hauptsächlich die benachbarten Länder. Überraschend hoch ist der Anteil der Reisenden, die Urlaub und Erholung im Wohnsitzland finden. An den 1,8 Mill. Reisen nach Nordrhein-Westfalen waren fast zwei Drittel Einheimische beteiligt, nach Niedersachsen und Baden-Württemberg jeweils etwa ein Drittel, nach Bayern 29 % und nach Hessen 19 %.

Auf die Zielländer bezogen ergibt sich - bei einer Zuwachsrate von 3 % im Bund - ein unterschiedliches Bild. In den Flächenländern Rheinland-Pfalz mit Saarland (-27 %), Nordrhein-Westfalen (-7 %) und in Schleswig-Holstein (-1 %) ist das Urlaubsaufkommen mehr oder weniger zurückgegangen, in Niedersachsen und Baden-Württemberg (jeweils + 18 %) und in Bayern (+ 5 %) hingegen wesentlich gestiegen. Die Stadtstaaten Hamburg mit Bremen waren weniger (-10 %), Berlin (West) dagegen stärker besucht (+ 9 %).

Tabelle 5: Inlandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunftsland	Jahr	Insgesamt	Zielland										
			Schleswig-Holstein	Hamburg, Bremen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz, Saarland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West)	BDR und Berlin (Ost)	
			1 000										
Schleswig-Holstein	1970	693	243	/	133	70	/	/	/	/	80	/	/
	1971	813	257	/	148	74	53	/	/	94	96	/	/
Hamburg und Bremen	1970	917	280	/	222	/	/	/	/	75	143	/	52
	1971	1 209	332	/	354	50	51	/	/	135	164	/	/
Niedersachsen	1970	2 338	479	79	521	251	150	134	248	304	58	114	/
	1971	2 237	381	65	705	223	110	84	188	356	76	79	/
Nordrhein-Westfalen	1970	5 974	781	137	644	1 242	504	441	709	1 237	75	204	/
	1971	5 665	782	121	686	1 160	472	279	767	1 107	95	196	/
Hessen	1970	1 296	137	/	69	59	273	/	220	392	/	/	/
	1971	1 215	102	/	77	80	251	68	205	352	/	/	/
Rheinl.-Pfalz u. Saarland	1970	662	55	/	57	59	169	96	157	157	/	/	/
	1971	682	58	/	52	52	119	116	233	157	/	/	/
Baden-Württemberg	1970	1 588	95	/	74	65	70	62	651	445	/	71	/
	1971	2 063	141	/	101	52	92	/	883	552	/	124	/
Bayern	1970	1 978	59	58	94	110	125	79	171	1 189	/	/	/
	1971	2 052	64	/	58	83	123	66	229	1 287	/	64	/
Berlin (West)	1970	929	143	/	176	61	71	/	103	301	/	/	/
	1971	946	129	/	147	58	118	/	107	299	/	/	/
Bundesgebiet	1970	16 375	2 272	422	1 956	1 957	1 327	1 010	2 312	4 248	267	604	/
	1971	16 882	2 246	381	2 314	1 818	1 322	742	2 724	4 446	291	598	/

2. Inlandsreisen nach Zielländern und Unterkunftsarten

Von den 16,9 Mill. Inlandsreisen entfällt über ein Viertel auf Zielgebiete in Bayern; es folgen die Zielländer Baden-Württemberg (16 %), Niedersachsen und Schleswig-Holstein (über 13 %), Nordrhein-Westfalen (11 %), Hessen (8 %) und Rheinland-Pfalz (4 %). Der Anteil der Stadtstaaten und des Saarlandes liegt zwischen knapp 2 % und 0,5 %. Gegenüber 1970 hat der Urlaubsreiseverkehr in Niedersachsen, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland und Berlin (West) wesentlich zugenommen, in den anderen Ländern mehr oder weniger stark abgenommen. Auch der Besuch der

DDR blieb geringfügig (- 1 %) hinter dem Vorjahresstand zurück (vgl. auch "Inlandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern").

Bei den Urlaubs- und Erholungsreisen im Inland sind die Privatquartiere vor allen anderen Unterkunftsarten bei weitem bevorzugt worden. 33 % der Urlaubreisenden nahmen Unterkunft bei Verwandten und Bekannten und 29 % in Privatquartieren gegen Entgelt. Es folgen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (17 %), die Campingplätze und die Ferien- und Erholungsheime (jeweils 6 %). Gegenüber 1970 weist die Beherbergungsart "Ferienhaus, Bungalow, Chalet" eine beachtliche Steigerung (+ 24 %) auf, der die Campingplätze (+ 19 %) nur wenig nachstehen.

Tabelle 6: Inlandsreisen 1971 nach Zielländern und Unterkunftsarten

Zielland	Einheit	Insgesamt	Unterkunftsart							
			Betrieb des Beherbergungsgewerbes 1)	Heilstätte und Sanatorium	Ferien- und Erholungsheim	Privatquartier gegen Entgelt	ohne Entgelt	Ferienhaus, Bungalow und Chalet	Campingplatz	sonstige Unterkunftsart
Schleswig-Holstein	1 000	2 246	359	/	142	794	363	204	319	/
Hamburg	1 000	239	/	/	/	/	158	/	/	/
Niedersachsen	1 000	2 314	393	55	177	598	738	89	220	/
Bremen	1 000	142	/	/	/	/	114	/	/	/
Nordrhein-Westfalen	1 000	1 818	171	113	109	375	893	50	64	/
Hessen	1 000	1 322	183	153	77	306	494	/	67	/
Rheinland-Pfalz	1 000	650	119	/	/	159	256	/	/	/
Baden-Württemberg	1 000	2 724	645	169	160	759	762	72	86	71
Bayern	1 000	4 446	948	148	214	1 801	996	103	165	71
Saarland	1 000	92	/	/	/	/	69	/	/	/
Berlin (West)	1 000	291	58	/	/	/	181	/	/	/
DDR und Berlin (Ost)	1 000	598	/	/	/	/	569	/	/	/
Insgesamt	1 000	16 882	2 910	705	923	4 917	5 593	566	950	318
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1971 gegenüber 1970	%	+ 3,1	+ 1,3	+ 6,2	+ 3,8	- 2,5	+ 6,0	+ 23,6	+ 18,5	- 14,7

1) Hotel, Gasthof, Fremdenheim und Pension.

3. Auslandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern

Um aussagefähige Angaben zu erhalten, mußten bei den Herkunftsländern und besonders bei den Zielländern Zusammenfassungen vorgenommen werden.

14,3 Mill. Auslandsreisen sind 1971 (+ 18 % gegenüber 1970) durchgeführt worden (vgl. auch Tabelle 8). Die Aufgliederung nach Herkunftsländern zeigt, daß 28 % auf Nordrhein-Westfalen, jeweils 19 % auf Baden-Württemberg und Bayern entfallen, während der Anteil der anderen Länder zwischen 9 % für Hessen und 3 % für Schleswig-Holstein liegt. An dem Zuwachs der Reisen ins Ausland waren alle Länder beteiligt; relativ am stärksten hat der Auslandsreiseverkehr in den Flächenländern Rheinland-Pfalz mit Saarland (+ 65 %), Baden-Württemberg (+ 52 %), Schleswig-Holstein (+ 34 %) und in den Stadtstaaten Berlin (West) (+ 29 %) sowie Hamburg und Bremen (+ 24 %) zugenommen. Der Zuwachs der anderen Länder liegt zwischen 10 % für Hessen und 3 % für Niedersachsen.

Aus der Sicht der Herkunftsländer wird die Erfahrung bestätigt, daß die Reiseströme zu einem großen Teil in das unmittelbar benachbarte bzw. das relativ leicht erreichbare Ausland fließen. Die Urlauber aus Nordrhein-Westfalen stellen mit 65 % (1970: 70 %) in den Benelux-Ländern den größten Anteil. Aus Baden-Württemberg kommen ein Viertel aller Reisenden in die Schweiz. Auch Italien (fast ein Viertel), Frankreich (ein Fünftel) sind von Reisenden aus Baden-Württemberg stark besucht worden. Die Bayern bevorzugen Italien (nahezu ein Drittel aller Reisen nach Italien), Jugoslawien mit Griechenland (ein Viertel) und Österreich (ein Fünftel). Bemerkenswert ist, daß von rd. 4,4 Mill. Reisen nach Österreich über ein Viertel auf Besucher aus Nordrhein-Westfalen entfallen (1970: 31 %). Die Urlauber aus Nordrhein-Westfalen weisen auch bei Reisen nach Nordeuropa - allerdings zusammen mit Besuchern aus Hamburg mit Bremen (jeweils etwa 21 %) - die größte Quote auf. Niedersachsen ist an den Reisen nach Nordeuropa noch mit 15 % beteiligt, die anderen Länder der "Mitte" tendieren weitgehend für Reisen in den Süden Europas.

Tabelle 7: Auslandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunftsland	Jahr	Insgesamt	Zielland								
			Belgien, Niederlande, Luxemburg	Nord-europa 1)	Frankreich	Schweiz	Spanien, Portugal	Italien	Österreich	Jugoslawien, Griechenland	Übrige Länder
			1 000								
Schleswig-Holstein	1970	292	/	100	/	/	/	/	76	/	/
	1971	391	/	89	/	/	51	58	92	/	/
Hamburg und Bremen	1970	599	/	120	/	/	72	90	125	50	78
	1971	740	/	142	/	/	145	74	205	/	70
Niedersachsen	1970	928	60	124	/	/	97	135	263	/	128
	1971	959	63	99	/	62	125	154	278	60	77
Nordrhein-Westfalen	1970	3 818	539	123	154	192	541	575	1 196	216	282
	1971	3 999	535	143	156	239	674	514	1 147	245	346
Hessen	1970	1 141	/	/	50	90	108	257	429	65	94
	1971	1 250	58	/	56	/	128	232	508	80	98
Rheinl.-Pfalz u. Saarland	1970	401	/	/	/	/	59	57	156	/	/
	1971	660	/	/	/	/	102	146	189	/	54
Baden-Württemberg	1970	1 800	51	/	77	169	142	505	568	140	111
	1971	2 730	/	50	114	205	275	655	820	278	290
Bayern	1970	2 492	/	/	68	142	117	912	843	197	158
	1971	2 704	/	/	90	134	135	915	903	247	209
Berlin (West)	1970	651	/	/	/	/	89	124	197	53	103
	1971	841	/	/	/	/	182	122	233	/	125
Bundesgebiet	1970	12 122	766	590	463	723	1 261	2 675	3 853	792	999
	1971	14 274	819	663	560	805	1 817	2 870	4 375	1 051	1 314

1) Dänemark, Norwegen, Schweden.

4. Auslandsreisen nach Zielländern

14,3 Mill. Auslandsreisen sind 1971 durchgeführt worden, d. s. 18 % mehr als im Vorjahr. Bevorzugte Zielländer waren - wie in den letzten Jahren - Österreich und Italien. Mehr als die Hälfte aller Auslandsreisen führten in diese beiden Länder, und zwar nach Österreich fast ein Drittel und nach Italien etwa ein Fünftel. Es folgten Spanien (12 %), die Schweiz (6 %), die Niederlande und Jugoslawien (jeweils 5 %), Frankreich (4 %) und Dänemark (gut 3 %). Auf diese acht Länder entfielen etwa 86 % aller Auslandsreisen, auf Europa insgesamt 97 %.

Gegenüber 1970 haben die Auslandsreisen in wichtige Zielländer - abgesehen von Norwegen, Tschechoslowakei und Großbritannien - größtenteils beträchtlich zugenommen. Von den 2,2 Mill. "zusätzlichen" Reisen gegenüber 1970 führten jeweils gut 24 %, d. s. rd. 525 000 Reisen, nach Spanien und nach Österreich. Knapp die Hälfte des Zuwachses ist somit diesen beiden Zielländern zugute gekommen. Die anderen wichtigen Reiseländer, darunter Italien, waren am Zuwachs mit 9 % und weniger beteiligt.

5. Inlands- und Auslandsreisen nach Verkehrsmitteln

Im Inlandsreiseverkehr konnte der Pkw mit einem Anteil von 56 % (1970: 54 %) die führende Position ausbauen. Es folgen die Eisenbahn mit 35 % (1970: 37 %), Omnibus und Flugzeug mit 6 bzw. 2 %.

Im Auslandsreiseverkehr hat der Anteil des Pkw geringfügig auf 60 % abgenommen, das Flugzeug dagegen von 15 auf 18 % zugenommen. Das Flugzeug hat somit die Eisenbahn, deren Anteil von 16 auf 14 % zurückgegangen ist, übertraffen. Knapp 6 % aller Auslandsreisen waren Omnibusreisen, über 1 % Schiffsreisen.

Tabelle 9: Inlands- und Auslandsreisen nach Verkehrsmitteln

Reiseziel	Jahr	Insgesamt	Verkehrsmittel					sonstiges Verkehrsmittel
			Bahn	Bus	Schiff	Flugzeug	Pkw (eigener und fremder)	
1 000								
Insgesamt	1970	28 497	8 017	1 955	157	2 079	16 149	140
	1971	31 156	7 969	1 924	182	2 875	18 034	172
Inland	1970	16 375	6 033	1 181	/	292	8 768	94
	1971	16 882	5 940	1 077	/	298	9 442	109
Ausland	1970	12 122	1 984	774	150	1 787	7 381	63
	1971	14 274	2 029	847	166	2 577	8 592	77
Anteile in %								
Insgesamt	1970	100	28,1	6,9	0,5	7,3	56,7	0,5
	1971	100	25,6	6,2	0,6	9,2	57,9	0,5
Inland	1970	100	36,8	7,2	/	1,8	53,5	0,6
	1971	100	35,2	6,4	/	1,8	55,9	0,6
Ausland	1970	100	16,4	6,4	1,2	14,7	60,9	/
	1971	100	14,2	5,9	1,2	18,1	60,2	0,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %								
Insgesamt	1971	+ 9,3	- 0,6	- 1,6	+ 15,9	+ 38,3	+ 11,7	+ 22,9
Inland	1971	+ 3,1	- 1,5	- 8,8	/	+ 2,1	+ 7,7	+ 16,0
Ausland	1971	+ 17,8	+ 2,3	+ 9,4	+ 10,7	+ 44,2	+ 16,4	/

6. Inlands- und Auslandsreisen nach Reisearten

Beim Inlandsreiseverkehr 1971 dominierten zwar noch weiter die Individualreisen (ohne Reiseveranstalter), der Anteil gegenüber 1970 ist aber um 7 Punkte auf 51 % gesunken. Bemerkenswert ist der hohe Anteil der Verwandten- und Bekanntenbesuche, der gegenüber dem Vorjahr (27 %) sogar auf ein Drittel zugenommen hat. Der Anteil der Pauschal- und Gesellschaftsreisen bzw. Kuren und Verschickungen hat sich auf jeweils gut 8 % erhöht.

Bei den Auslandsreisen ist der Anteil der Individualreisen - wie bei den Inlandsreisen - gegenüber 1970 ebenfalls stark zurückgegangen, und zwar um 8 Punkte auf 65 %. Dagegen ist der Anteil der Pauschal- und Gesellschaftsreisen - bedingt durch einen sehr starken Zuwachs (+ 49 %) gegenüber 1970 - auf 25 % gestiegen. Somit war jede vierte Reise ins Ausland eine von Reiseveranstaltern durchgeführte Urlaubs- oder Erholungsreise.

Tabelle 10: Inlands- und Auslandsreisen nach Reisearten

Reiseziel	Jahr	Insgesamt	Reiseart			
			Individualreise (ohne Reiseveranstalter)	Pauschal- oder Gesellschaftsreise 1)	Kur- oder Verschickung	Verwandten- oder Bekanntenbesuch
1 000						
Insgesamt	1970	28 497	18 357	3 554	1 368	5 218
	1971	31 156	17 891	5 008	1 448	6 809
Inland	1970	16 375	9 472	1 160	1 287	4 456
	1971	16 882	8 569	1 442	1 365	5 506
Ausland	1970	12 122	8 885	2 394	81	762
	1971	14 274	9 322	3 566	83	1 303
Anteile in %						
Insgesamt	1970	100	64,4	12,5	4,8	18,3
	1971	100	57,4	16,1	4,6	21,9
Inland	1970	100	57,8	7,1	7,9	27,2
	1971	100	50,8	8,5	8,1	32,6
Ausland	1970	100	73,3	19,7	0,7	6,3
	1971	100	65,3	25,0	0,6	9,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %						
Insgesamt	1971	+ 9,3	- 2,5	+ 40,9	+ 5,8	+ 30,5
Inland	1971	+ 3,1	- 9,5	+ 24,3	+ 6,1	+ 23,6
Ausland	1971	+ 17,8	+ 4,9	+ 49,0	+ 2,5	+ 71,0

1) Die Trennung von Individualreisen (ohne Reiseveranstalter) und Pauschal- oder Gesellschaftsreisen ist nicht in vollem Umfang gelungen. Die Individualreisen dürften etwas überhöht sein.

Tabelle 8: Auslandsreisen nach Zielländern

Zielland	Reisen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1971 gegenüber 1970 %
	1970	1971	
1 000			
Österreich	3 853	4 375	+ 13,5
Italien	2 675	2 870	+ 7,3
Spanien	1 221	1 747	+ 43,1
Schweiz	723	805	+ 11,3
Jugoslawien	652	784	+ 20,2
Niederlande	685	686	+ 0,1
Frankreich	463	560	+ 21,0
Dänemark	393	465	+ 18,3
Ungarn/Bulgarien	119	224	+ 88,2
Großbritannien			
Nordirland	186	167	- 10,2
Griechenland	140	267	+ 90,7
Rumänien	127	155	+ 22,0
Tschechoslowakei	101	86	- 14,9
Belgien/Luxemburg	81	133	+ 64,2
Schweden	109	136	+ 24,8
Norwegen	88	62	- 29,5
Türkei	52	146	+ 180,8
Übriges Europa	121	170	+ 40,5
Europa zusammen	11 789	13 838	+ 17,4
Vereinigte Staaten	93	120	+ 29,0
Nordafrika	105	139	+ 32,4
Übrige Zielländer	135	177	+ 31,1
Insgesamt	12 122	14 274	+ 17,8

7. Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer

Hinsichtlich der Dauer der Reisen war beim Inlandsreiseverkehr die 2-Wochen-Reise mit einem Anteil von 37 % (1970: 36 %) wieder am häufigsten. Der Anteil der einwöchigen Reise ist mit etwa 16 %, der der dreiwöchigen Reise mit rd. 31 % unverändert geblieben. Reisen bis zu 4 Wochen Dauer sind geringfügig auf knapp 12 % zurückgegangen.

Bei den "Auslandsreisen" ist der Anteil der dreiwöchigen Reise bei etwa 40 % und der zweiwöchigen Reise bei 36 % geblieben, hingegen der vierwöchigen Reise auf 12 % (1970: 11 %) gestiegen.

Wesentliche Änderungen haben sich somit bei den Inlands- bzw. Auslandsreisen gegenüber 1970 nicht ergeben.

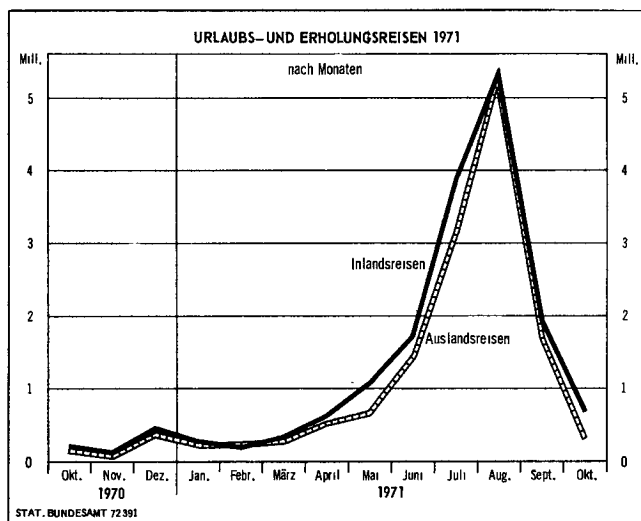
Tabelle 11: Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer

Reiseziel	Jahr	Reisen insgesamt	Reisedauer in Woche(n)				
			bis 1	bis 2	bis 3	bis 4	über 4
1 000							
Insgesamt	1970	28 497	3 894	10 214	9 824	3 393	1 172
	1971	31 156	3 957	11 248	10 972	3 727	1 252
Inland	1970	16 375	2 687	5 911	5 005	2 043	729
	1971	16 882	2 726	6 154	5 306	1 992	704
Ausland	1970	12 122	1 207	4 303	4 819	1 350	443
	1971	14 274	1 231	5 094	5 666	1 735	548
Anteile in %							
Insgesamt	1970	100	13,7	35,8	34,5	11,9	4,1
	1971	100	12,7	36,1	35,2	12,0	4,0
Inland	1970	100	16,4	36,1	30,6	12,5	4,4
	1971	100	16,1	36,5	31,4	11,8	4,2
Ausland	1970	100	10,0	35,5	39,7	11,1	3,7
	1971	100	8,6	35,7	39,7	12,2	3,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %							
Insgesamt	1971	+ 9,3	+ 1,6	+ 10,1	+ 11,7	+ 9,8	+ 6,8
Inland	1971	+ 3,1	+ 1,5	+ 4,1	+ 6,0	- 2,5	+ 3,4
Ausland	1971	+ 17,8	+ 2,0	+ 18,4	+ 17,6	+ 28,5	+ 23,7

8. Inlands- und Auslandsreisen nach Monaten

Der Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr konzentrierte sich 1971 - wie in den Vorjahren - auf die Sommersaison. Von 31,2 Mill. Inlands- und Auslandsreisen entfielen mehr als die Hälfte (17,6 Mill. oder 56 %) auf die Monate Juli und August. Über-

ragender Spitzenmonat ist August mit 10,6 Mill. Reisen oder 34 % aller Reisen, dem der Monat Juli mit 7,0 Mill. Reisen oder 23 % doch wesentlich nachsteht; die auf die beiden Monate entfallenden Anteile haben sich gegenüber den Vorjahresmonaten nicht verändert.



Berücksichtigt man noch die Monate der Vor- und Nachsaison, nämlich Juni (10 %) und September (12 %), dann sind vier Fünftel aller Urlaubs- und Erholungsreisen in diesen vier Monaten durchgeführt worden. In der Wintersaison (Dezember bis März bzw. im Ausland bis April) haben sich nur geringfügige Änderungen gegenüber 1970 ergeben.

9. Inlands- und Auslandsreisen nach Reisearten und Ausgaben

Der Betrag, der für Urlaubs- und Erholungsreisen 1971 ausgegeben worden ist, belief sich auf 13,7 Mrd. DM; davon entfielen 8,1 Mrd. DM (1970: 6,2 Mrd. DM) auf Auslandsreisen und 5,6 Mrd. DM (1970: 5,1 Mrd. DM) auf Inlandsreisen. Die Ausgaben gegenüber 1970 für Inlandsreisen (+ 11 %) und für Auslandsreisen (+ 29 %) haben somit stärker zugenommen als die Zahl der Reisen (+ 3 bzw. + 18 %); dies dürfte hauptsächlich auf Preissteigerungen im Inland und Ausland zurückzuführen sein. Vergleiche mit den von der Deutschen Bundesbank ausgewiesenen Ausgaben für Reisen ins Ausland sind nicht möglich, weil bei diesen auch Ausgaben für Kurzreisen, Geschäfts- und Dienstreisen einbegriffen sind.

In der Tabelle "Inlands- und Auslandsreisen nach Reisearten und Ausgaben" sind die einzelnen Reisearten mit den Reiseausgaben kombiniert. Die Steigerungen der Ausgaben gegenüber 1970 spiegeln sich auch bei den einzelnen Reisearten wider. So hat die durchschnittliche Ausgabe für Individualreisen (ohne Reiseveranstalter) im Inland und Ausland jeweils um 40 DM (1970: 30 DM) zugenommen. Für "Pauschal- und Gesellschaftsreisen" ergibt sich eine Steigerung der Ausgaben für Inlands- und Auslandsreisen um jeweils 60 DM (1970: 70 DM bzw. 40 DM). Der relativ hohe Ausgabensatz (721 DM) für Auslandsreisen ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß diese Reisen - bei weitaus längeren Entfer-

Tabelle 12: Inlands- und Auslandsreisen nach Reisearten und Ausgaben 1971

Art der Reise	Reisen		Ausgaben	
	insgesamt	1 000	insgesamt	durchschnittliche
				Mill. DM
				DM
Individualreise ¹⁾ (ohne Reiseveranstalter)	17 891		8 364	467
Inland	8 569		3 473	405
Ausland	9 322		4 892	524
Pauschal- oder Gesellschaftsreise ¹⁾	5 008		3 213	641
Inland	1 442		639	443
Ausland	3 566		2 573	721
Kur oder Verschickung ²⁾	1 448		618	426
Inland	1 365		571	418
Ausland	83		47	564
Verwandten- oder Bekanntenbesuch	6 809		1 547	227
Inland	5 506		982	178
Ausland	1 303		565	433
Insgesamt	31 156		13 742	441
Inland	16 882		5 665	335
Ausland	14 274		8 077	565

¹⁾ Die Trennung von Individualreisen (ohne Reiseveranstalter) und Pauschal- oder Gesellschaftsreisen ist nicht in vollem Umfang gelungen. Die Individualreisen dürften etwas überhöht sein. - ²⁾ Persönliche Ausgaben.

nungen und größerer Verweildauer - auch entsprechend höhere Ausgaben erfordern. Bemerkenswert ist, daß für die Reiseart "Kur und Verschickung" die größte Ausgabensteigerung festzustellen ist, und zwar um 90 DM für Inlandsreisen. Damit wird der durchschnittliche Ausgabensatz für Individualreisen sogar etwas überschritten, obgleich die Kosten bei "Kur und Verschickung" weitgehend von sozialen Institutionen bestritten werden. Mitentscheidend dürfte hierbei allerdings auch sein, daß die weitaus längere Aufenthaltsdauer (im Durchschnitt etwa 4 Wochen) die Höhe der durchschnittlichen Ausgaben beeinflusst hat. Eine Ausgabensteigerung war auch bei "Verwandten- und Bekanntenbesuchen" zu verzeichnen, sie war im Inland nur geringfügig (10 DM), im Ausland dagegen beträchtlich (70 DM). Der relativ niedrige Satz für "Verwandten- und Bekanntenbesuche" (Inland: 178 DM) ist weitgehend darauf zurückzuführen, daß bei vielen Reisen der Aufenthalt kostenlos ist.

10. Inlands- und Auslandsreisen nach Standort, Rundreise, Schiffsreise (Kreuzfahrt)

Mit der Frage nach dem "Standort" sollte festgestellt werden, ob die Reise zu einem Ort im Inland oder Ausland führt, in dem überwiegend der Urlaub verbracht worden ist. Eine "Rundreise" war anzugeben, wenn mehrere Orte im Inland oder Ausland ohne überwiegende Quartiernahme in einem Ort besucht worden sind; eine "Schiffsreise", wenn Kreuzfahrten angegeben werden, ohne daß längerer Aufenthalt (Übernachtung) an Land genommen worden ist.

Hiernach führten 95,6 % aller Urlaubs- und Erholungsreisen zu einem Ort, bei Inlandsreisen 97,7 %, bei Auslandsreisen 93,1 %. Auf Rundreisen (ohne Schiffsreisen) entfielen 1 253 000 oder 4,0 %, davon 377 000 im Inland und 876 000 im Ausland. Die Zahl der Schiffsreisen (Kreuzfahrten) betrug 119 000.

I. Urlaubs- und Erholungsreisende

1. Wohnbevölkerung und Reisende 1970 und 1971 nach Altersgruppen

Altersgruppen von...bis unter...Jahren	Zeit- raum	Wohn- bevölkerung ¹⁾ insgesamt	Nicht- gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)			Gesamtzahl der Reisen
				insgesamt	davon mit		
					1 Reise	2 und mehr Reisen	
1 000							
unter 6	1970	5 471	4 016	1 455	1 348	107	1 721
	1971	5 103	3 508	1 595	1 466	129	1 825
6 - 14	1970	7 888	5 137	2 751	2 538	213	3 261
	1971	7 647	4 469	3 178	2 876	302	3 724
14 - 18	1970	3 444	2 285	1 159	1 065	94	1 377
	1971	3 272	1 961	1 311	1 194	117	1 523
18 - 25	1970	5 288	3 328	1 960	1 802	158	2 358
	1971	5 093	2 817	2 276	2 066	210	2 659
25 - 35	1970	8 916	5 044	3 872	3 428	444	4 812
	1971	8 739	4 588	4 151	3 650	501	5 021
35 - 45	1970	7 899	4 524	3 375	3 035	340	4 085
	1971	8 194	4 342	3 852	3 406	446	4 603
45 - 55	1970	6 493	3 634	2 859	2 521	338	3 543
	1971	6 939	3 513	3 426	2 949	477	4 177
55 - 65	1970	7 442	4 392	3 050	2 568	482	3 985
	1971	7 439	4 200	3 239	2 710	529	4 075
65 - 70	1970	3 322	2 163	1 159	951	208	1 565
	1971	3 393	2 091	1 302	1 070	232	1 708
70 u.mehr	1970	5 142	3 820	1 322	1 095	227	1 790
	1971	5 155	3 743	1 412	1 150	262	1 841
Insgesamt	1970	61 305	38 343	22 962	20 351	2 611	28 497
	1971	60 974	35 232	25 742	22 537	3 205	31 156

Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %

unter 6	1971	- 6,7	- 12,6	+ 9,6	+ 8,8	+ 20,6	+ 6,0
6 - 14	1971	- 3,1	- 13,0	+ 15,5	+ 13,3	+ 41,8	+ 14,2
14 - 18	1971	- 5,0	- 14,2	+ 13,1	+ 12,1	+ 24,5	+ 10,6
18 - 25	1971	- 3,7	- 15,4	+ 16,1	+ 14,7	+ 32,9	+ 12,8
25 - 35	1971	- 2,0	- 9,0	+ 7,2	+ 6,5	+ 12,8	+ 4,3
35 - 45	1971	+ 3,7	- 4,0	+ 14,1	+ 12,2	+ 31,2	+ 12,7
45 - 55	1971	+ 6,9	- 3,3	+ 19,8	+ 17,0	+ 41,1	+ 17,9
55 - 65	1971	- 0,0	- 4,4	+ 6,2	+ 5,5	+ 9,8	+ 2,3
65 - 70	1971	+ 2,1	- 3,3	+ 12,3	+ 12,5	+ 11,5	+ 9,1
70 u.mehr	1971	+ 0,3	- 2,0	+ 6,8	+ 5,0	+ 15,4	+ 2,8
Insgesamt	1971	- 0,5	- 8,1	+ 12,1	+ 10,7	+ 22,7	+ 9,3

Anteile in %

unter 6	1970	8,9	10,5	6,3	6,6	4,1	6,0
	1971	8,4	10,0	6,2	6,5	4,0	5,9
6 - 14	1970	12,9	13,4	12,0	12,5	8,2	11,5
	1971	12,5	12,7	12,3	12,8	9,4	11,9
14 - 18	1970	5,6	6,0	5,0	5,2	3,6	4,8
	1971	5,4	5,6	5,1	5,3	3,7	4,9
18 - 25	1970	8,6	8,7	8,5	8,9	6,0	8,3
	1971	8,3	8,0	8,8	9,2	6,6	8,5
25 - 35	1970	14,6	13,1	16,9	16,8	17,0	16,9
	1971	14,3	13,0	16,1	16,2	15,6	16,1
35 - 45	1970	12,9	11,8	14,7	14,9	13,0	14,3
	1971	13,4	12,3	15,0	15,1	13,9	14,8
45 - 55	1970	10,6	9,5	12,5	12,4	12,9	12,4
	1971	11,4	10,0	13,3	13,1	14,9	13,4
55 - 65	1970	12,1	11,4	13,3	12,6	18,5	14,0
	1971	12,2	11,9	12,6	12,0	16,5	13,1
65 - 70	1970	5,4	5,6	5,0	4,7	8,0	5,5
	1971	5,6	5,9	5,1	4,7	7,2	5,5
70 u.mehr	1970	8,4	10,0	5,8	5,4	8,7	6,3
	1971	8,5	10,6	5,5	5,1	8,2	5,9
Insgesamt	1970	100	100	100	100	100	100
	1971	100	100	100	100	100	100

1) Ohne Soldaten.

I. Urlaubs- und Erholungsreisende

2. Wohnbevölkerung und Reisende 1970 und 1971 nach Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Zeit- raum	Wohn- bevölkerung ¹⁾ insgesamt	Nicht- gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)			Gesamtzahl der Reisen
				insgesamt	davon mit		
					1 Reise	2 und mehr Reisen	
1 000							
Erwerbspersonen	1970	25 990	15 121	10 869	9 707	1 162	13 310
	1971	25 800	13 608	12 192	10 736	1 456	14 629
davon:							
Selbständige (einschl. Landwirte)	1970	2 743	1 803	940	788	152	1 197
	1971	2 453	1 496	957	826	131	1 178
Mithelf. Familien- angehörige	1970	1 672	1 383	289	259	/	351
	1971	1 486	1 176	310	267	/	376
Beamte, Richter	1970	1 538	538	1 000	813	187	1 357
	1971	1 484	483	1 001	779	222	1 365
Angestellte	1970	7 849	3 254	4 595	4 011	584	5 739
	1971	8 068	2 955	5 113	4 368	745	6 314
Arbeiter	1970	12 188	8 143	4 045	3 836	209	4 666
	1971	12 309	7 498	4 811	4 496	315	5 396
Nichterwerbspersonen	1970	35 315	23 222	12 093	10 644	1 449	15 187
	1971	35 174	21 624	13 550	11 801	1 749	16 527
Insgesamt	1970	61 305	38 343	22 962	20 351	2 611	28 497
	1971	60 974	35 232	25 742	22 537	3 205	31 156

Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %

Erwerbspersonen	1971	- 0,7	- 10,0	+ 12,2	+ 10,6	+ 25,3	+ 9,9
davon:							
Selbständige (einschl. Landwirte)	1971	- 10,6	- 17,0	+ 1,8	+ 4,8	- 13,8	- 1,6
Mithelf. Familien- angehörige	1971	- 11,1	- 15,0	+ 7,3	+ 3,1	/	+ 7,1
Beamte, Richter	1971	- 3,5	- 10,2	+ 0,1	- 4,2	+ 18,7	+ 0,6
Angestellte	1971	+ 2,8	- 9,2	+ 11,3	+ 8,9	+ 27,6	+ 10,0
Arbeiter	1971	+ 1,0	- 7,9	+ 18,9	+ 17,2	+ 50,7	+ 15,6
Nichterwerbspersonen	1971	- 0,4	- 6,9	+ 12,0	+ 10,9	+ 20,7	+ 8,8
Insgesamt	1971	- 0,5	- 8,1	+ 12,1	+ 10,7	+ 22,7	+ 9,3

Anteile in %

Erwerbspersonen	1970	42,4	39,4	47,3	47,7	44,5	46,7
	1971	42,3	38,6	47,4	47,6	45,4	47,0
davon:							
Selbständige (einschl. Landwirte)	1970	10,6	11,9	8,6	8,1	13,1	9,0
	1971	9,5	11,0	7,9	7,7	9,0	8,0
Mithelf. Familien- angehörige	1970	6,4	9,1	2,7	2,7	/	2,6
	1971	5,8	8,6	2,5	2,5	/	2,6
Beamte, Richter	1970	5,9	3,6	9,2	8,4	16,1	10,2
	1971	5,7	3,6	8,2	7,2	15,2	9,3
Angestellte	1970	30,2	21,5	42,3	41,3	50,3	43,1
	1971	31,3	21,7	41,9	40,7	51,2	43,2
Arbeiter	1970	46,9	53,9	37,2	39,5	18,0	35,1
	1971	47,7	55,1	39,5	41,9	21,6	36,9
Nichterwerbspersonen	1970	57,6	60,6	52,7	52,3	55,5	53,3
	1971	57,7	61,4	52,6	52,4	54,6	53,0
Insgesamt	1970	100	100	100	100	100	100
	1971	100	100	100	100	100	100

1) Ohne Soldaten.

I. Urlaubs- und Erholungsreisende

3. Wohnbevölkerung und Reisende 1970 und 1971 nach Ländern

Land	Zeit- raum	Wohn- bevölkerung ¹⁾ insgesamt	Nicht- gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)			Gesamtzahl der Reisen
				insgesamt	davon mit		
					1 Reise	2 und mehr Reisen	
1 000							
Schleswig-Holstein	1970	2 517	1 747	770	640	130	985
	1971	2 478	1 516	962	815	147	1 204
Hamburg und Bremen	1970	2 546	1 341	1 205	1 031	174	1 516
	1971	2 486	1 113	1 373	1 134	239	1 949
Niedersachsen	1970	7 056	4 420	2 636	2 310	326	3 266
	1971	7 080	4 415	2 665	2 356	309	3 196
Nordrhein-Westfalen	1970	17 185	9 369	7 816	7 180	636	9 792
	1971	17 024	8 533	8 491	7 737	754	9 664
Hessen	1970	5 467	3 390	2 077	1 833	244	2 437
	1971	5 460	3 258	2 202	1 914	288	2 465
Rheinland-Pfalz	1970	3 662	2 900	762	706	56	878
	1971	3 647	2 698	949	834	115	1 140
Baden-Württemberg	1970	9 007	6 055	2 952	2 701	251	3 388
	1971	9 011	5 069	3 942	3 456	486	4 793
Bayern	1970	10 619	7 210	3 409	2 836	573	4 470
	1971	10 586	6 815	3 771	3 200	571	4 756
Saarland	1970	1 123	947	176	166	/	185
	1971	1 117	916	201	198	/	202
Berlin (West)	1970	2 123	964	1 159	948	211	1 580
	1971	2 085	899	1 186	893	293	1 787
Bundesgebiet	1970	61 305	38 343	22 962	20 351	2 611	28 497
	1971	60 974	35 232	25 742	22 537	3 205	31 156
Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %							
Schleswig-Holstein	1971	- 1,5	- 13,2	+ 24,9	+ 27,3	+ 13,1	+ 22,2
Hamburg und Bremen	1971	- 2,4	- 17,0	+ 13,9	+ 10,0	+ 37,4	+ 28,6
Niedersachsen	1971	+ 0,3	- 0,1	+ 1,1	+ 2,0	- 5,2	- 2,1
Nordrhein-Westfalen	1971	- 0,9	- 8,9	+ 8,6	+ 7,8	+ 18,6	+ 1,3
Hessen	1971	- 0,1	- 3,9	+ 6,0	+ 4,4	+ 18,0	+ 1,1
Rheinland-Pfalz	1971	- 0,4	- 7,0	+ 24,5	+ 18,1	+ 105,4	+ 29,8
Baden-Württemberg	1971	+ 0,0	- 16,3	+ 33,5	+ 28,0	+ 93,6	+ 41,5
Bayern	1971	- 0,3	- 5,5	+ 10,6	+ 12,8	- 0,3	+ 6,4
Saarland	1971	- 0,5	- 3,3	+ 14,2	+ 19,3	/	+ 9,2
Berlin (West)	1971	- 1,8	- 6,7	+ 2,3	- 5,8	+ 38,9	+ 13,1
Bundesgebiet	1971	- 0,5	- 8,1	+ 12,1	+ 10,7	+ 22,7	+ 9,3
Anteile in %							
Schleswig-Holstein	1970	4,1	4,6	3,4	3,1	5,0	3,5
	1971	4,1	4,3	3,7	3,6	4,6	3,9
Hamburg und Bremen	1970	4,2	3,5	5,2	5,0	6,7	5,3
	1971	4,1	3,2	5,3	5,0	7,4	6,3
Niedersachsen	1970	11,5	11,5	11,5	11,4	12,5	11,5
	1971	11,6	12,5	10,4	10,5	9,6	10,2
Nordrhein-Westfalen	1970	28,0	24,4	34,0	35,3	24,4	34,4
	1971	27,9	24,2	33,0	34,3	23,5	31,0
Hessen	1970	8,9	8,8	9,0	9,0	9,3	8,5
	1971	8,9	9,2	8,6	8,5	9,0	7,9
Rheinland-Pfalz	1970	6,0	7,6	3,3	3,5	2,1	3,1
	1971	6,0	7,7	3,7	3,7	3,6	3,7
Baden-Württemberg	1970	14,7	15,8	12,9	13,3	9,6	11,9
	1971	14,8	14,4	15,3	15,3	15,2	15,4
Bayern	1970	17,3	18,8	14,8	13,9	21,9	15,7
	1971	17,4	19,3	14,6	14,2	17,8	15,3
Saarland	1970	1,8	2,5	0,8	0,8	/	0,6
	1971	1,8	2,6	0,8	0,9	/	0,6
Berlin (West)	1970	3,5	2,5	5,1	4,7	8,1	5,5
	1971	3,4	2,6	4,6	4,0	9,1	5,7
Bundesgebiet	1970	100	100	100	100	100	100
	1971	100	100	100	100	100	100

1) Ohne Soldaten.

I. Urlaubs- und Erholungsreisende

4. Wohnbevölkerung und Reisende 1970 und 1971 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößen- klassen mit...bis unter... Ein- wohnern	Zeit- raum	Wohn- bevölkerung ¹⁾ insgesamt	Nicht- gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)			Gesamtzahl der Reisen
				insgesamt	davon mit		
					1 Reise	2 und mehr Reisen	
1 000							
unter 2 000	1970	10 427	8 691	1 736	1 566	170	2 107
	1971	10 240	8 192	2 048	1 839	209	2 423
2 000 - 3 000	1970	1 877	1 423	454	408	/	554
	1971	2 728	2 070	658	614	/	746
3 000 - 5 000	1970	5 343	3 826	1 517	1 364	153	1 849
	1971	3 736	2 412	1 324	1 197	127	1 548
5 000 - 10 000	1970	6 436	4 374	2 062	1 829	233	2 569
	1971	6 015	3 671	2 344	2 103	241	2 789
10 000 - 25 000	1970	7 901	5 153	2 748	2 502	246	3 301
	1971	6 597	3 678	2 919	2 619	300	3 420
25 000 - 50 000	1970	5 140	3 016	2 124	1 869	255	2 669
	1971	6 396	3 557	2 839	2 567	272	3 299
50 000 - 100 000	1970	4 471	2 470	2 001	1 866	135	2 336
	1971	3 909	1 861	2 048	1 797	251	2 473
100 000 und mehr	1970	19 710	9 390	10 320	8 947	1 373	13 112
	1971	21 353	9 791	11 562	9 801	1 761	14 458
Insgesamt	1970	61 305	38 343	22 962	20 351	2 611	28 497
	1971	60 974	35 232	25 742	22 537	3 205	31 156

Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %							
unter 2 000	1971	- 1,8	- 5,7	+ 18,0	+ 17,4	+ 22,9	+ 15,0
2 000 - 3 000	1971	+ 45,3	+ 45,5	+ 44,9	+ 50,5	/	+ 34,7
3 000 - 5 000	1971	- 30,1	- 37,0	- 12,7	- 12,2	- 17,0	- 16,3
5 000 - 10 000	1971	- 6,5	- 16,1	+ 13,7	+ 15,0	+ 3,4	+ 8,6
10 000 - 25 000	1971	- 16,5	- 28,6	+ 6,2	+ 4,7	+ 22,0	+ 3,6
25 000 - 50 000	1971	+ 24,4	+ 17,9	+ 33,7	+ 37,3	+ 6,7	+ 23,6
50 000 - 100 000	1971	- 12,6	- 24,7	+ 2,3	- 3,7	+ 85,9	+ 5,9
100 000 und mehr	1971	+ 8,3	+ 4,3	+ 12,0	+ 9,5	+ 28,3	+ 10,3
Insgesamt	1971	- 0,5	- 8,1	+ 12,1	+ 10,7	+ 22,7	+ 9,3

Anteile in %							
unter 2 000	1970	17,0	22,7	7,6	7,7	6,5	7,4
	1971	16,8	23,3	8,0	8,2	6,5	7,8
2 000 - 3 000	1970	3,1	3,7	2,0	2,0	/	1,9
	1971	4,5	5,9	2,6	2,7	/	2,4
3 000 - 5 000	1970	8,7	10,0	6,6	6,7	5,9	6,5
	1971	6,1	6,8	5,1	5,3	4,0	5,0
5 000 - 10 000	1970	10,5	11,4	9,0	9,0	8,9	9,0
	1971	9,9	10,4	9,1	9,3	7,5	8,9
10 000 - 25 000	1970	12,9	13,4	12,0	12,3	9,4	11,6
	1971	10,8	10,4	11,3	11,6	9,4	11,0
25 000 - 50 000	1970	8,4	7,9	9,2	9,2	9,8	9,4
	1971	10,5	10,1	11,0	11,4	8,5	10,6
50 000 - 100 000	1970	7,3	6,4	8,7	9,2	5,2	8,2
	1971	6,4	5,3	8,0	8,0	7,8	7,9
100 000 und mehr	1970	32,1	24,5	44,9	43,9	52,6	46,0
	1971	35,0	27,8	44,9	43,5	54,9	46,4
Insgesamt	1970	100	100	100	100	100	100
	1971	100	100	100	100	100	100

1) Ohne Soldaten.

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

1. Inlandsreisen 1970 und 1971 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunftslander	Zeit- raum	Zielländer										
		ins- gesamt	Schles- wig- Holstein	Hamb- burg, Bremen	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz, Saar- land	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West)	DDR und Berlin (Ost)
1 000												
Schleswig-Holstein	1970	693	243	/	133	70	/	/	/	80	/	/
	1971	813	257	/	148	74	53	/	94	96	/	/
Hamburg und Bremen	1970	917	280	/	222	/	/	/	75	143	/	52
	1971	1 209	332	/	354	50	51	/	135	164	/	/
Niedersachsen	1970	2 338	479	79	521	251	150	134	248	304	58	114
	1971	2 237	381	65	705	223	110	84	188	356	/	79
Nordrhein-Westfalen	1970	5 974	781	137	644	1 242	504	441	709	1 237	75	204
	1971	5 665	782	121	686	1 160	472	279	767	1 107	95	196
Hessen	1970	1 296	137	/	69	59	273	/	220	392	/	/
	1971	1 215	102	/	77	80	251	68	205	352	/	/
Rheinland-Pfalz und Saarland	1970	662	55	/	/	57	59	169	96	157	/	/
	1971	682	58	/	/	/	52	119	116	233	/	/
Baden-Württemberg	1970	1 588	95	/	74	65	70	62	651	445	/	71
	1971	2 063	141	/	101	52	92	/	883	552	/	124
Bayern	1970	1 978	59	58	94	110	125	79	171	1 189	/	/
	1971	2 052	64	/	58	83	123	66	229	1 287	/	64
Berlin (West)	1970	929	143	/	176	61	71	/	103	301	/	/
	1971	946	129	/	147	58	118	/	107	299	/	/
Bundesgebiet	1970	16 375	2 272	422	1 956	1 957	1 327	1 010	2 312	4 248	267	604
	1971	16 882	2 246	381	2 314	1 818	1 322	742	2 724	4 446	291	598

Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %

Schleswig-Holstein	1971	+ 17,3	+ 5,8	/	+ 11,3	+ 5,7	/	/	/	+ 20,0	/	/
Hamburg und Bremen	1971	+ 31,8	+ 18,6	/	+ 59,5	/	/	/	+ 80,0	+ 14,7	/	/
Niedersachsen	1971	- 4,3	- 20,5	- 17,7	+ 35,3	- 11,2	- 26,7	- 37,3	- 24,2	+ 17,1	/	- 30,7
Nordrhein-Westfalen	1971	- 5,2	+ 0,1	- 11,7	+ 6,5	- 6,6	- 6,3	- 36,7	+ 8,2	- 10,5	+ 26,7	- 3,9
Hessen	1971	- 6,3	- 25,5	/	+ 11,6	+ 35,6	- 8,1	/	- 6,8	- 10,2	/	/
Rheinland-Pfalz und Saarland	1971	+ 3,0	+ 5,5	/	/	/	- 11,9	- 29,6	+ 20,8	+ 48,4	/	/
Baden-Württemberg	1971	+ 29,9	+ 48,4	/	+ 36,5	- 20,0	+ 31,4	/	+ 35,6	+ 24,0	/	+ 74,6
Bayern	1971	+ 3,7	+ 8,5	/	- 38,3	- 24,5	- 1,6	- 16,5	+ 33,9	+ 8,2	/	/
Berlin (West)	1971	+ 1,8	- 9,8	/	- 16,5	- 4,9	+ 66,2	/	+ 3,9	- 0,7	/	/
Bundesgebiet	1971	+ 3,1	- 1,1	- 9,7	+ 18,3	- 7,1	- 0,4	- 26,5	+ 17,8	+ 4,7	+ 9,0	- 1,0

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

1. Inlandsreisen 1970 und 1971 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts-länder	Zeit- raum	Zielländer										
		ins- gesamt	Schles- wig- Holstein	Ham- burg, Bremen	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz, Saar- land	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West)	DDR und Berlin (Ost)

Anteile der Zielländer in %

Schleswig-Holstein	1970	100	35,1	/	19,2	10,1	/	/	/	11,5	/	/
	1971	100	31,6	/	18,2	9,1	6,5	/	11,6	11,8	/	/
Hamburg und Bremen	1970	100	30,5	/	24,2	/	/	/	8,2	15,6	/	5,7
	1971	100	27,5	/	29,3	4,1	4,2	/	11,2	13,6	/	/
Niedersachsen	1970	100	20,5	3,4	22,3	10,7	6,4	5,7	10,6	13,0	2,5	4,9
	1971	100	17,0	2,9	31,5	10,0	4,9	3,8	8,4	15,9	/	3,5
Nordrhein-Westfalen	1970	100	13,1	2,3	10,8	20,8	8,4	7,4	11,9	20,7	1,2	3,4
	1971	100	13,8	2,1	12,1	20,5	8,3	4,9	13,5	19,6	1,7	3,5
Hessen	1970	100	10,6	/	5,3	4,6	21,1	/	17,0	30,2	/	/
	1971	100	8,4	/	6,3	6,6	20,7	5,6	16,9	29,0	/	/
Rheinland-Pfalz und Saarland	1970	100	8,3	/	/	8,6	8,9	25,5	14,5	23,7	/	/
	1971	100	8,5	/	/	/	7,6	17,4	17,0	34,2	/	/
Baden-Württemberg	1970	100	6,0	/	4,7	4,1	4,4	3,9	41,0	28,0	/	4,5
	1971	100	6,8	/	4,9	2,5	4,5	/	42,8	26,8	/	6,0
Bayern	1970	100	3,0	2,9	4,8	5,6	6,3	4,0	8,6	60,1	/	/
	1971	100	3,1	/	2,8	4,0	6,0	3,2	11,2	62,7	/	3,1
Berlin (West)	1970	100	15,4	/	18,9	6,6	7,6	/	11,1	32,4	/	/
	1971	100	13,6	/	15,5	6,1	12,5	/	11,3	31,6	/	/
Bundesgebiet	1970	100	13,9	2,6	11,9	12,0	8,1	6,2	14,1	25,9	1,6	3,7
	1971	100	13,3	2,3	13,7	10,8	7,8	4,4	16,1	26,3	1,7	3,6

Anteile der Herkunftsländer in %

Schleswig-Holstein	1970	4,2	10,7	/	6,8	3,6	/	/	/	1,9	/	/
	1971	4,8	11,4	/	6,4	4,1	4,0	/	3,4	2,2	/	/
Hamburg und Bremen	1970	5,6	12,3	/	11,3	/	/	/	3,2	3,4	/	8,6
	1971	7,2	14,8	/	15,3	2,8	3,9	/	5,0	3,7	/	/
Niedersachsen	1970	14,3	21,1	18,7	26,6	12,8	11,3	13,3	10,7	7,1	21,7	18,9
	1971	13,2	17,0	17,1	30,5	12,3	8,3	11,3	6,9	8,0	/	13,2
Nordrhein-Westfalen	1970	36,5	34,4	32,5	32,9	63,5	38,0	43,7	30,7	29,1	28,1	33,8
	1971	33,6	34,8	31,8	29,6	63,8	35,7	37,6	28,2	24,9	32,6	32,8
Hessen	1970	7,9	6,0	/	3,5	3,0	20,6	/	9,5	9,2	/	/
	1971	7,2	4,5	/	3,3	4,4	19,0	9,2	7,5	7,9	/	/
Rheinland-Pfalz und Saarland	1970	4,0	2,4	/	/	2,9	4,4	16,7	4,2	3,7	/	/
	1971	4,0	2,6	/	/	/	3,9	16,0	4,3	5,2	/	/
Baden-Württemberg	1970	9,7	4,2	/	3,8	3,3	5,3	6,1	28,2	10,5	/	11,8
	1971	12,2	6,3	/	4,4	2,9	7,0	/	32,4	12,4	/	20,7
Bayern	1970	12,1	2,6	13,7	4,8	5,6	9,4	7,8	7,4	28,0	/	/
	1971	12,2	2,9	/	2,5	4,6	9,3	8,9	8,4	29,0	/	10,7
Berlin (West)	1970	5,7	6,3	/	9,0	3,1	5,4	/	4,5	7,1	/	/
	1971	5,6	5,7	/	6,4	3,2	8,9	/	3,9	6,7	/	/
Bundesgebiet	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1971	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

2. Inlandsreisen 1970 und 1971 nach Herkunftsländern und Reisegebieten

Herkunftsländer	Zeit- raum	Reisen								
		In- lands- reisen ins- gesamt	davon Reisegebiete							
			Nord- und Ost- see	Teutobg. Wald, Weser- bergland, Harz und Lüneburg- Heide	Eifel, Huns- rück, Westerwald, Taunus, Berg- straße, Oden- wald, Tauber- grund, Spes- sart, Rhön	Bergisches Land, Sauerland, Siegerland, Kurhessen- Waldeck	Schwarz- wald, Schwä- bische Alb	Bayer. Wald, Fran- ken- wald, Fichtel- gebirge	Alpen, Vor- alpen, Boden- see	übrige Reise- ge- biete

1 000

Schleswig-Holstein	1970	693	172	101	/	/	/	/	50	258
	1971	813	250	157	/	/	93	/	66	153
Hamburg und Bremen	1970	917	258	195	/	/	50	/	125	201
	1971	1 209	408	274	/	/	122	67	97	176
Niedersachsen	1970	2 338	624	324	175	106	174	/	270	620
	1971	2 237	558	403	86	96	143	90	268	593
Nordrhein-Westfalen	1970	5 974	970	595	681	661	560	298	967	1 242
	1971	5 665	1 013	568	696	600	627	245	898	1 018
Hessen	1970	1 296	150	/	229	60	175	83	315	235
	1971	1 215	125	59	188	73	169	90	275	236
Rheinland-Pfalz und Saarland	1970	662	50	/	104	/	70	/	146	218
	1971	682	63	/	82	/	93	/	192	187
Baden-Württemberg	1970	1 588	107	/	97	/	431	96	451	334
	1971	2 063	163	71	125	/	529	115	543	499
Bayern	1970	1 978	95	60	133	/	100	341	733	485
	1971	2 052	85	/	119	/	177	331	789	484
Berlin (West)	1970	929	144	162	/	/	87	155	124	174
	1971	946	136	137	104	50	69	169	120	161
Bundesgebiet	1970	16 375	2 570	1 547	1 520	1 024	1 677	1 089	3 181	3 767
	1971	16 882	2 801	1 725	1 481	929	2 022	1 169	3 248	3 507

Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %

Schleswig-Holstein	1971	+ 17,3	+ 45,3	+ 55,4	/	/	/	/	+ 32,0	- 40,7
Hamburg und Bremen	1971	+ 31,8	+ 58,1	+ 40,5	/	/	+ 144,0	/	- 22,4	- 12,4
Niedersachsen	1971	- 4,3	- 10,6	+ 24,4	- 50,9	- 9,4	- 17,8	/	- 0,7	- 4,4
Nordrhein-Westfalen	1971	- 5,2	+ 4,4	- 4,5	+ 2,2	- 9,2	+ 12,0	- 17,8	- 7,1	- 18,0
Hessen	1971	- 6,3	- 16,7	/	- 17,9	+ 21,7	- 3,4	+ 8,4	- 12,7	+ 0,4
Rheinland-Pfalz und Saarland	1971	+ 3,0	+ 26,0	/	- 21,2	/	+ 32,9	/	+ 31,5	- 14,2
Baden-Württemberg	1971	+ 29,9	+ 52,3	/	+ 28,9	/	+ 22,7	+ 19,8	+ 20,4	+ 49,4
Bayern	1971	+ 3,7	- 10,5	/	- 10,5	/	+ 77,0	- 2,9	+ 7,6	- 0,2
Berlin (West)	1971	+ 1,8	- 5,6	- 15,4	/	/	- 20,7	+ 9,0	- 3,2	- 7,5
Bundesgebiet	1971	+ 3,1	+ 9,0	+ 11,5	- 2,6	- 9,3	+ 20,6	+ 7,3	+ 2,1	- 6,9

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

2. Inlandsreisen 1970 und 1971 nach Herkunftsländern und Reisegebieten

Herkunftsländer	Zeit- raum	Reisen								
		In- lands- reisen ins- gesamt	davon Reisegebiete							
			Nord- und Ost- see	Teutobg. Wald, Weser- bergland, Harz und Lüneburg. Heide	Eifel, Huns- rück, Westerwald, Taunus, Berg- straße, Oden- wald, Tauber- grund, Spee- sart, Rhön	Bergisches Land, Sauerland, Siegerland, Kurhessen- Waldeck	Schwarz- wald, Schwä- bische Alb	Bayer. Wald, Fran- ken- wald, Fichtel- ge- birge	Alpen, Vor- alpen, Boden- see	übrige Reise- ge- biete

Anteile der Reisegebiete in %

Schleswig-Holstein	1970	100	24,8	14,6	/	/	/	/	7,2	37,2
	1971	100	30,8	19,3	/	/	11,4	/	8,0	18,8
Hamburg und Bremen	1970	100	28,1	21,3	/	/	5,5	/	13,6	21,9
	1971	100	33,7	22,7	/	/	10,1	5,5	8,3	14,6
Niedersachsen	1970	100	26,7	13,9	7,5	4,5	7,4	/	11,5	26,5
	1971	100	25,0	18,0	3,8	4,3	6,4	4,0	12,0	26,5
Nordrhein-Westfalen	1970	100	16,2	9,9	11,4	11,1	9,4	5,0	16,2	20,8
	1971	100	17,9	10,0	12,3	10,6	11,1	4,3	15,8	18,0
Hessen	1970	100	11,6	/	17,7	4,6	13,5	6,4	24,3	18,1
	1971	100	10,3	4,9	15,5	6,0	13,9	7,4	22,6	19,4
Rheinland-Pfalz und Saarland	1970	100	7,6	/	15,7	/	10,6	/	22,1	32,9
	1971	100	9,2	/	12,0	/	13,6	/	28,2	27,4
Baden-Württemberg	1970	100	6,7	/	6,1	/	27,1	6,0	28,4	21,0
	1971	100	7,9	3,4	6,1	/	25,6	5,6	26,3	24,2
Bayern	1970	100	4,8	3,0	6,7	/	5,1	17,2	37,1	24,5
	1971	100	4,1	/	5,8	/	8,6	16,1	38,5	23,6
Berlin (West)	1970	100	15,5	17,4	/	/	9,4	16,7	13,3	18,7
	1971	100	14,4	14,5	11,0	5,3	7,3	17,8	12,7	17,0
Bundesgebiet	1970	100	15,7	9,4	9,3	6,3	10,2	6,7	19,4	23,0
	1971	100	16,6	10,2	8,8	5,5	12,0	6,9	19,2	20,8

Anteile der Herkunftsländer in %

Schleswig-Holstein	1970	4,2	6,7	6,5	/	/	/	/	1,6	6,8
	1971	4,8	8,9	9,1	/	/	4,6	/	2,0	4,4
Hamburg und Bremen	1970	5,6	10,0	12,6	/	/	3,0	/	3,9	5,3
	1971	7,2	14,6	15,9	/	/	6,0	5,7	3,0	5,0
Niedersachsen	1970	14,3	24,3	20,9	11,5	10,4	10,4	/	8,5	16,5
	1971	13,2	19,9	23,4	5,8	10,3	7,1	7,7	8,3	16,9
Nordrhein-Westfalen	1970	36,5	37,7	38,5	44,8	64,6	33,4	27,4	30,4	33,0
	1971	33,6	36,2	32,9	47,0	64,6	31,0	21,0	27,6	29,0
Hessen	1970	7,9	5,8	/	15,1	5,9	10,4	7,6	9,9	6,2
	1971	7,2	4,5	3,4	12,7	7,9	8,4	7,7	8,5	6,7
Rheinland-Pfalz und Saarland	1970	4,0	2,0	/	6,8	/	4,2	/	4,6	5,8
	1971	4,0	2,2	/	5,5	/	4,6	/	5,9	5,4
Baden-Württemberg	1970	9,7	4,2	/	6,4	/	25,7	8,8	14,2	8,9
	1971	12,2	5,8	4,1	8,4	/	26,2	9,8	16,7	14,2
Bayern	1970	12,1	3,7	3,9	8,8	/	6,0	31,3	23,0	12,9
	1971	12,2	3,0	/	8,0	/	8,7	28,3	24,3	13,8
Berlin (West)	1970	5,7	5,6	10,5	/	/	5,2	14,2	3,9	4,6
	1971	5,6	4,9	7,9	7,0	5,4	3,4	14,5	3,7	4,6
Bundesgebiet	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1971	100	100	100	100	100	100	100	100	100

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

3. Inlandsreisen 1970 und 1971 nach Zielländern und Verkehrsmitteln*)

Zielländer	Zeit- raum	Insgesamt	Darunter mit			
			Bahn	Bus	Flugzeug	Pkw
1 000						
Schleswig-Holstein	1970	2 272	557	137	/	1 531
	1971	2 246	556	118	/	1 520
Hamburg und Bremen	1970	422	184	/	/	202
	1971	381	173	/	/	183
Niedersachsen	1970	1 956	620	166	/	1 135
	1971	2 314	740	185	/	1 357
Nordrhein-Westfalen	1970	1 957	795	174	/	946
	1971	1 818	741	133	/	903
Hessen	1970	1 327	562	98	/	639
	1971	1 322	543	121	/	634
Rheinland-Pfalz	1970	933	320	75	/	526
	1971	650	271	/	/	313
Baden-Württemberg	1970	2 312	899	157	/	1 213
	1971	2 724	965	120	/	1 590
Bayern	1970	4 248	1 483	316	/	2 388
	1971	4 446	1 289	297	/	2 771
Saarland	1970	77	/	/	/	/
	1971	92	/	/	/	/
Berlin (West)	1970	267	/	/	100	89
	1971	291	78	/	95	78
DDR und Berlin (Ost)	1970	604	532	/	/	66
	1971	598	541	/	/	51
Insgesamt	1970	16 375	6 033	1 181	292	8 768
	1971	16 882	5 940	1 077	298	9 442

Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %

Schleswig-Holstein	1971	- 1,1	- 0,2	- 13,9	/	- 0,7
Hamburg und Bremen	1971	- 9,7	- 6,0	/	/	- 9,4
Niedersachsen	1971	+ 18,3	+ 19,4	+ 11,4	/	+ 19,6
Nordrhein-Westfalen	1971	- 7,1	- 6,8	- 23,6	/	- 4,5
Hessen	1971	- 0,4	- 3,4	+ 23,5	/	- 0,8
Rheinland-Pfalz	1971	- 30,3	- 15,3	/	/	- 40,5
Baden-Württemberg	1971	+ 17,8	+ 7,3	- 23,6	/	+ 31,1
Bayern	1971	+ 4,7	- 13,1	- 6,0	/	+ 16,0
Saarland	1971	+ 19,5	/	/	/	/
Berlin (West)	1971	+ 9,0	/	/	- 5,0	- 12,4
DDR und Berlin (Ost)	1971	- 1,0	+ 1,7	/	/	- 22,7
Insgesamt	1971	+ 3,1	- 1,5	- 8,8	+ 2,1	+ 7,7

Anteile in %

Schleswig-Holstein	1970	100	24,5	6,0	/	67,4
	1971	100	24,8	5,3	/	67,7
Hamburg und Bremen	1970	100	43,6	/	/	47,9
	1971	100	45,4	/	/	48,0
Niedersachsen	1970	100	31,7	8,5	/	58,0
	1971	100	32,0	8,0	/	58,6
Nordrhein-Westfalen	1970	100	40,6	8,9	/	48,3
	1971	100	40,8	7,3	/	49,7
Hessen	1970	100	42,4	7,4	/	48,2
	1971	100	41,1	9,2	/	48,0
Rheinland-Pfalz	1970	100	34,3	8,0	/	56,4
	1971	100	41,7	/	/	48,2
Baden-Württemberg	1970	100	38,9	6,8	/	52,5
	1971	100	35,4	4,4	/	58,4
Bayern	1970	100	34,9	7,4	/	56,2
	1971	100	29,0	6,7	/	62,3
Saarland	1970	100	/	/	/	/
	1971	100	/	/	/	/
Berlin (West)	1970	100	/	/	37,5	33,3
	1971	100	26,8	/	32,6	26,8
DDR und Berlin (Ost)	1970	100	88,1	/	/	10,9
	1971	100	90,5	/	/	8,5
Insgesamt	1970	100	36,8	7,2	1,8	53,5
	1971	100	35,2	6,4	1,8	55,9

*) Die Angaben für Schiff und sonstige Verkehrsmittel können wegen der schmalen Stichprobenbasis nicht veröffentlicht werden.

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

4. Inlandsreisen 1971 nach Herkunftsländern, Verkehrsmitteln und Zielländern

Herkunftsländer Verkehrsmittel ¹⁾	Zielländer				
	insgesamt	Schlesw.-Holstein Hamburg, Nieder- sachsen, Bremen, Berlin (West)	Nordrhein-West- falen, Hessen, Rheinl.-Pfalz, Saarland	Baden-Württem- berg, Bayern	DDR und Berlin (Ost)
	1 000				
Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West)	5 205	2 696	906	1 439	164
darunter mit					
Bahn	1 645	707	317	465	156
Bus	461	218	92	151	/
Flugzeug	220	92	59	69	/
Pkw	2 847	1 653	433	754	/
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	7 562	2 017	2 519	2 780	246
darunter mit					
Bahn	2 904	661	1 065	961	217
Bus	432	107	208	116	/
Flugzeug	/	/	/	/	/
Pkw	4 138	1 199	1 229	1 685	/
Baden-Württemberg, Bayern	4 115	519	457	2 951	188
darunter mit					
Bahn	1 391	179	216	828	168
Bus	184	/	/	150	/
Flugzeug	/	/	/	/	/
Pkw	2 457	286	230	1 922	/
Bundesgebiet (alle Verkehrsmittel)	16 882	5 232	3 882	7 170	598

1) Die Angaben für Schiff und sonstige Verkehrsmittel können wegen der schmalen Stichprobenbasis nicht veröffentlicht werden.

5. Inlandsreisen 1971 nach Zielländern und Unterkunftsarten

Zielländer	Insgesamt	Davon in							
		Betrieben des Beher- bergungs- gewerbes	Heilstät- ten und Sanato- rien	Ferien- und Erholungs- heimen	Privat- quar- tieren gegen Entgelt	Privat- quar- tieren ohne Entgelt	Ferien- häusern, Bungalows und Chalets	Cam- ping- plät- zen	son- stigen Unter- kunfts- arten
	1 000								
Schleswig-Holstein	2 246	359	/	142	794	363	204	319	/
Hamburg und Bremen	381	/	/	/	57	272	/	/	/
Niedersachsen	2 314	393	55	177	598	738	89	220	/
Nordrhein-Westfalen	1 818	171	113	109	375	893	50	64	/
Hessen	1 322	183	153	77	306	494	/	67	/
Rheinland-Pfalz	650	119	/	/	159	256	/	/	/
Baden-Württemberg	2 724	645	169	160	759	762	72	86	71
Bayern	4 446	948	148	214	1 801	996	103	165	71
Saarland	92	/	/	/	/	69	/	/	/
Berlin (West)	291	58	/	/	/	181	/	/	/
DDR und Berlin (Ost)	598	/	/	/	/	569	/	/	/
Insgesamt	16 882	2 910	705	923	4 917	5 593	566	950	318
	Anteile in %								
Schleswig-Holstein	100	16,0	/	6,3	35,4	16,2	9,1	14,2	/
Hamburg und Bremen	100	/	/	/	15,0	71,4	/	/	/
Niedersachsen	100	17,0	2,4	7,6	25,8	31,9	3,8	9,5	/
Nordrhein-Westfalen	100	9,4	6,2	6,0	20,6	49,1	2,8	3,5	/
Hessen	100	13,8	11,6	5,8	23,1	37,4	/	5,1	/
Rheinland-Pfalz	100	18,3	/	/	24,5	39,4	/	/	/
Baden-Württemberg	100	23,7	6,2	5,9	27,9	28,0	2,6	3,1	2,6
Bayern	100	21,3	3,4	4,8	40,5	22,4	2,3	3,7	1,6
Saarland	100	/	/	/	/	75,0	/	/	/
Berlin (West)	100	19,9	/	/	/	62,2	/	/	/
DDR und Berlin (Ost)	100	/	/	/	/	95,2	/	/	/
Insgesamt	100	17,2	4,2	5,5	29,1	33,1	3,4	5,6	1,9

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

6. Auslandsreisen 1970 und 1971 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunftslander	Zeit- raum	Ins- gesamt	Davon Zielländer								
			Belgien, Nieder- lande, Luxemburg	Nord- ¹⁾ europa	Frank- reich	Schweiz	Spanien, Portugal	Italien	Öster- reich	Jugo- slawien, Grie- chenland	ubrige Länder
1 000											
Schleswig-Holstein	1970	292	/	100	/	/	/	/	76	/	/
	1971	391	/	89	/	/	51	58	92	/	/
Hamburg und Bremen	1970	599	/	120	/	/	72	90	125	50	78
	1971	740	/	142	/	/	145	74	205	/	70
Niedersachsen	1970	928	60	124	/	/	97	135	263	/	128
	1971	959	63	99	/	62	125	154	278	60	77
Nordrhein-Westfalen	1970	3 818	539	123	154	192	541	575	1 196	216	282
	1971	3 999	535	143	156	239	674	514	1 147	245	346
Hessen	1970	1 141	/	/	50	90	108	257	429	65	94
	1971	1 250	58	/	56	/	128	232	508	80	98
Rheinland-Pfalz und Saarland	1970	401	/	/	/	/	59	57	156	/	/
	1971	660	/	/	/	/	102	146	189	/	54
Baden-Württemberg	1970	1 800	51	/	77	169	142	505	568	140	111
	1971	2 730	/	50	114	205	275	655	820	278	290
Bayern	1970	2 492	/	/	68	142	117	912	843	197	158
	1971	2 704	/	/	90	134	135	915	903	247	209
Berlin (West)	1970	651	/	/	/	/	89	124	197	53	103
	1971	841	/	/	/	/	182	122	233	/	125
Bundesgebiet	1970	12 122	766	590	463	723	1 261	2 675	3 853	792	999
	1971	14 274	819	663	560	805	1 817	2 870	4 375	1 051	1 314

Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1970 in %

Schleswig-Holstein	1971	+ 33,9	/	- 11,0	/	/	/	/	+ 21,1	/	/
Hamburg und Bremen	1971	+ 23,5	/	+ 18,3	/	/	+ 101,4	- 17,8	+ 64,0	/	- 10,3
Niedersachsen	1971	+ 3,3	+ 5,0	- 20,2	/	/	+ 28,9	+ 14,1	+ 5,7	/	- 39,8
Nordrhein-Westfalen	1971	+ 4,7	- 0,7	+ 16,3	+ 1,3	+ 24,5	+ 24,6	- 10,6	- 4,1	+ 13,4	+ 22,7
Hessen	1971	+ 9,6	/	/	+ 12,0	/	+ 18,5	- 9,7	+ 18,4	+ 23,1	+ 4,3
Rheinland-Pfalz und Saarland	1971	+ 64,6	/	/	/	/	+ 72,9	+156,1	+ 21,2	/	/
Baden-Württemberg	1971	+ 51,7	/	/	+ 48,1	+ 21,3	+ 93,7	+ 29,7	+ 44,4	+ 98,6	+161,3
Bayern	1971	+ 8,5	/	/	+ 32,4	- 5,6	+ 15,4	+ 0,3	+ 7,1	+ 25,4	+ 32,3
Berlin (West)	1971	+ 29,2	/	/	/	/	+ 104,5	- 1,6	+ 18,3	/	+ 21,4
Bundesgebiet	1971	+ 17,8	+ 6,9	+ 12,4	+ 21,0	+ 11,3	+ 44,1	+ 7,3	+ 13,5	+ 32,7	+ 31,5

1) Dänemark, Norwegen, Schweden.

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

6. Auslandsreisen 1970 und 1971 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunftsländer	Zeit- raum	Ins- gesamt	Davon Zielländer								
			Belgien, Nieder- lande, Luxemburg	Nord- europa 1)	Frank- reich	Schweiz	Spanien, Portugal	Italien	Öster- reich	Jugo- slawien, Grie- chenland	übrige Länder

Anteile der Zielländer in %

Schleswig-Holstein	1970	100	/	34,2	/	/	/	/	26,0	/	/
	1971	100	/	22,8	/	/	13,0	14,8	23,5	/	/
Hamburg und Bremen	1970	100	/	20,0	/	/	12,0	15,0	20,9	8,3	13,0
	1971	100	/	19,2	/	/	19,6	10,0	27,7	/	9,5
Niedersachsen	1970	100	6,5	13,4	/	/	10,5	14,5	28,3	/	13,8
	1971	100	6,6	10,3	/	6,5	13,0	16,1	29,0	6,3	8,0
Nordrhein-Westfalen	1970	100	14,1	3,2	4,0	5,0	14,2	15,1	31,3	5,7	7,4
	1971	100	13,4	3,6	3,9	6,0	16,8	12,8	28,7	6,1	8,7
Hessen	1970	100	/	/	4,4	7,9	9,5	22,5	37,6	5,7	8,2
	1971	100	4,6	/	4,5	/	10,2	18,6	40,6	6,4	7,8
Rheinland-Pfalz und Saarland	1970	100	/	/	/	/	14,7	14,2	38,9	/	/
	1971	100	/	/	/	/	15,5	22,1	28,6	/	8,2
Baden-Württemberg	1970	100	2,8	/	4,3	9,4	7,9	28,1	31,6	7,8	6,2
	1971	100	/	1,8	4,2	7,5	10,1	24,0	30,0	10,2	10,6
Bayern	1970	100	/	/	2,7	5,7	4,7	36,6	33,8	7,9	6,3
	1971	100	/	/	3,3	5,0	5,0	33,8	33,4	9,1	7,7
Berlin (West)	1970	100	/	/	/	/	13,7	19,0	30,3	8,1	15,8
	1971	100	/	/	/	/	21,6	14,5	27,7	/	14,9
Bundesgebiet	1970	100	6,3	4,9	3,8	6,0	10,4	22,1	31,8	6,5	8,2
	1971	100	5,7	4,7	3,9	5,6	12,7	20,1	30,7	7,4	9,2

Anteile der Herkunftsländer in %

Schleswig-Holstein	1970	2,4	/	16,9	/	/	/	/	2,0	/	/
	1971	2,7	/	13,4	/	/	2,8	2,0	2,1	/	/
Hamburg und Bremen	1970	4,9	/	20,3	/	/	5,7	3,4	3,3	6,3	7,8
	1971	5,2	/	21,4	/	/	8,0	2,6	4,7	/	5,3
Niedersachsen	1970	7,7	7,8	21,0	/	/	7,7	5,0	6,8	/	12,8
	1971	6,7	7,7	14,9	/	7,7	6,9	5,4	6,4	5,7	5,9
Nordrhein-Westfalen	1970	31,5	70,4	20,8	33,3	26,6	42,9	21,5	31,0	27,3	28,2
	1971	28,0	65,3	21,6	27,9	29,7	37,1	17,9	26,2	23,3	26,3
Hessen	1970	9,4	/	/	10,8	12,4	8,6	9,6	11,1	8,2	9,4
	1971	8,8	7,1	/	10,0	/	7,1	8,1	11,6	7,6	7,5
Rheinland-Pfalz und Saarland	1970	3,3	/	/	/	/	4,7	2,1	4,1	/	/
	1971	4,6	/	/	/	/	5,6	5,1	4,3	/	4,1
Baden-Württemberg	1970	14,8	6,7	/	16,6	23,4	11,3	18,9	14,7	17,7	11,1
	1971	19,1	/	7,5	20,4	25,5	15,1	22,8	18,8	26,5	22,1
Bayern	1970	20,6	/	/	14,7	19,6	9,3	34,1	21,9	24,9	15,8
	1971	19,0	/	/	16,1	16,6	7,4	31,9	20,6	23,5	15,9
Berlin (West)	1970	5,4	/	/	/	/	7,1	4,6	5,1	6,7	10,3
	1971	5,9	/	/	/	/	10,0	4,2	5,3	/	9,5
Bundesgebiet	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1971	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Dänemark, Norwegen, Schweden.

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

7. Auslandsreisen 1971 nach Herkunftsländern, Verkehrsmitteln und Zielländern

Herkunftsländer Verkehrsmittel ¹⁾	Insgesamt	Darunter Zielländer				
		Dänemark, Norwegen, Schweden	Belgien, Luxemburg, Niederlande, Großbritannien und Nordirland	Frankreich, Spanien, Portugal	Schweiz, Österreich, Italien ²⁾	Tschechoslowakei, Jugoslawien, Griechenland, Rumänien, Ungarn, Bulgarien, Türkei
		1 000				
Schlesw.-Holst., Hamburg, Niedersachsen, Bremen Berlin (West) darunter mit	2 931	375	168	600	1 365	280
Bahn	438	/	/	/	325	/
Flugzeug	829	/	/	406	158	140
Pkw	1 473	305	98	138	814	107
Nordrhein-Westf., Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland darunter mit	5 909	199	696	1 163	3 053	556
Bahn	982	/	83	99	692	71
Flugzeug	1 138	/	/	613	91	243
Pkw	3 310	148	535	380	2 038	192
Baden-Württemberg, Bayern darunter mit	5 434	89	122	614	3 632	826
Bahn	609	/	/	/	428	105
Flugzeug	610	/	/	223	63	183
Pkw	3 809	65	70	309	2 856	488
Bundesgebiet darunter mit	14 274	663	986	2 377	8 050	1 662
Bahn	2 029	/	122	183	1 445	198
Flugzeug	2 577	/	55	1 242	312	566
Pkw	8 592	518	703	827	5 708	787

1) Die Angaben für Schiff und sonstige Verkehrsmittel können wegen der schmalen Stichprobenbasis nicht veröffentlicht werden. - 2) Busreisen: Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West): 67; Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland: 217; Baden-Württemberg, Bayern: 274.

8. Auslandsreisen 1971 nach Zielländern und Verkehrsmitteln*)

Zielländer	Insgesamt	Darunter mit			
		Bahn	Bus	Flugzeug	Pkw
		1 000			
Nordeuropa ¹⁾	663	/	/	/	518
Belgien, Luxemburg, Großbritannien	300	/	/	51	157
Niederlande	686	73	51	/	546
Frankreich	560	89	67	66	327
Schweiz	805	183	/	/	563
Österreich	4 375	847	363	68	3 083
Spanien	1 747	91	/	1 129	483
Italien	2 870	415	159	226	2 062
Jugoslawien ²⁾	784	72	/	185	483
Südosteuropa ²⁾	646	85	/	310	214
Übrige Zielländer	838	78	/	508	156
Insgesamt	14 274	2 029	847	2 577	8 592
		Anteile in %			
Nordeuropa ¹⁾	100	/	/	/	78,1
Belgien, Luxemburg, Großbritannien	100	/	/	17,0	52,3
Niederlande	100	10,6	7,4	/	79,6
Frankreich	100	15,9	12,0	11,8	58,4
Schweiz	100	22,7	/	/	69,9
Österreich	100	19,4	8,3	1,6	70,5
Spanien	100	5,2	/	64,6	27,6
Italien	100	14,5	5,5	7,9	71,8
Jugoslawien ²⁾	100	9,2	/	23,6	61,6
Südosteuropa ²⁾	100	13,2	/	48,0	33,1
Übrige Zielländer	100	9,3	/	60,6	18,6
Insgesamt	100	14,2	5,9	18,1	60,2

*) Die Angaben für Schiff und sonstige Verkehrsmittel können wegen der schmalen Stichprobenbasis nicht veröffentlicht werden.

1) Dänemark, Norwegen und Schweden. - 2) Griechenland, Ungarn, Bulgarien und Rumänien.

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

9. Auslandsreisen 1971 nach Zielländern und Unterkunftsarten*)

Zielländer	Insgesamt	Darunter in				
		Betrieben des Beherbergungs- gewerbes	Privatquar- tieren gegen Entgelt	Privatquar- tieren ohne Entgelt	Ferienhäusern, Bungalows, Chalets	Camping- plätzen
1 000						
Dänemark	465	61	66	/	190	98
Niederlande	686	137	234	79	93	121
Frankreich	560	191	69	100	/	124
Schweiz	805	258	182	112	155	53
Österreich	4 375	1 452	2 161	208	177	225
Spanien	1 747	1 158	133	90	218	126
Italien	2 870	1 325	506	152	307	497
Jugoslawien	784	335	137	99	/	152
Übrige Zielländer	1 982	753	211	655	119	98
Insgesamt	14 274	5 670	3 699	1 519	1 332	1 494
Anteile in %						
Dänemark	100	13,1	14,2	/	40,9	21,1
Niederlande	100	20,0	34,1	11,5	13,6	17,6
Frankreich	100	34,1	12,3	17,9	/	22,1
Schweiz	100	32,0	22,6	13,9	19,3	6,6
Österreich	100	33,2	49,4	4,8	4,0	5,1
Spanien	100	66,3	7,6	5,2	12,5	7,2
Italien	100	46,2	17,6	5,3	10,7	17,3
Jugoslawien	100	42,7	17,5	12,6	/	19,4
Übrige Zielländer	100	38,0	10,6	33,0	6,0	4,9
Insgesamt	100	39,7	25,9	10,6	9,3	10,5

*) Ohne Heilstätten und Sanatorien, Ferien- und Erholungsheime sowie sonstige Unterkunftsarten.

10. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Herkunftsländern und Verkehrsmitteln*)

Herkunftsländer Reiseziel	Insgesamt	Darunter mit			
		Bahn	Bus	Flugzeug	Pkw
1 000					
Schleswig-Holstein	1 204	329	56	87	715
Inland	813	254	/	/	508
Ausland	391	75	/	80	207
Hamburg, Bremen	1 949	519	130	170	1 087
Inland	1 209	409	114	/	655
Ausland	740	110	/	156	432
Niedersachsen	3 196	1 008	168	204	1 772
Inland	2 237	826	122	/	1 261
Ausland	959	182	/	188	511
Nordrhein-Westfalen	9 664	2 938	601	912	5 113
Inland	5 665	2 248	389	/	2 970
Ausland	3 999	690	212	873	2 143
Hessen	2 465	609	112	165	1 536
Inland	1 215	418	/	/	747
Ausland	1 250	191	86	158	789
Rheinland-Pfalz, Saarland	1 342	339	84	109	799
Inland	682	238	/	/	421
Ausland	660	101	67	107	378
Baden-Württemberg	4 793	1 017	201	360	3 191
Inland	2 063	692	55	/	1 291
Ausland	2 730	325	146	342	1 900
Bayern	4 756	983	355	280	3 075
Inland	2 052	699	129	/	1 166
Ausland	2 704	284	226	268	1 909
Berlin (West)	1 787	227	217	588	746
Inland	946	156	183	183	423
Ausland	841	71	/	405	323
Insgesamt	31 156	7 969	1 924	2 875	18 034
Inland	16 882	5 940	1 077	298	9 442
Ausland	14 274	2 029	847	2 577	8 592

*) Die Angaben für Schiff und sonstige Verkehrsmittel können wegen der schmalen Stichprobenbasis nicht veröffentlicht werden.

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

11. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Herkunftsländern und Reisearten

Herkunftsländer Reiseziel	Insgesamt	Reisearten ¹⁾			
		Individual- reise	Pauschal- oder Gesellschafts- reise	Kur oder Verschickung	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch
		1 000			
Schleswig-Holstein	1 204	701	150	/	317
Inland	813	460	/	/	279
Ausland	391	241	110	/	/
Hamburg, Bremen	1 949	1 204	274	76	395
Inland	1 209	700	104	74	331
Ausland	740	504	170	/	64
Niedersachsen	3 196	1 654	511	140	891
Inland	2 237	1 062	206	135	834
Ausland	959	592	305	/	57
Nordrhein-Westfalen	9 664	5 536	1 884	507	1 737
Inland	5 665	3 079	671	489	1 426
Ausland	3 999	2 457	1 213	/	311
Hessen	2 465	1 310	420	139	596
Inland	1 215	567	69	123	456
Ausland	1 250	743	351	/	140
Rheinland-Pfalz, Saarland	1 342	776	231	60	275
Inland	682	347	/	60	232
Ausland	660	429	188	/	/
Baden-Württemberg	4 793	2 889	556	196	1 152
Inland	2 063	1 006	90	178	789
Ausland	2 730	1 883	466	/	363
Bayern	4 756	2 885	564	202	1 105
Inland	2 052	871	102	187	892
Ausland	2 704	2 014	462	/	213
Berlin (West)	1 787	936	418	92	341
Inland	946	477	117	85	267
Ausland	841	459	301	/	74
Insgesamt	31 156	17 891	5 008	1 448	6 809
Inland	16 882	8 569	1 442	1 365	5 506
Ausland	14 274	9 322	3 566	83	1 303

1) Die Trennung von Individualreisen (ohne Reiseveranstalter) und Pauschal- oder Gesellschaftsreisen ist nicht in vollem Umfang gelungen. Die Individualreisen dürften etwas überhöht sein.

12. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Reisearten und Verkehrsmitteln*)

Art der Reise ¹⁾ Reiseziel	Insgesamt	Darunter mit			
		Bahn	Bus	Flugzeug	Pkw
		1 000			
Individualreise (ohne Reise- veranstalter)	17 891	2 873	297	732	13 762
Inland	8 569	1 915	202	115	6 256
Ausland	9 322	958	95	617	7 506
Pauschal- o. Gesellschaftsreise	5 008	1 225	1 265	1 714	733
Inland	1 442	573	542	/	307
Ausland	3 566	652	723	1 696	426
Kur oder Verschickung	1 448	827	239	/	357
Inland	1 365	787	218	/	341
Ausland	83	/	/	/	/
Verwandten- o. Bekanntenbesuch	6 809	3 044	123	411	3 182
Inland	5 506	2 665	115	152	2 538
Ausland	1 303	379	/	259	644
Insgesamt	31 156	7 969	1 924	2 875	18 034
Inland	16 882	5 940	1 077	298	9 442
Ausland	14 274	2 029	847	2 577	8 592

*) Die Angaben für Schiff und sonst. Verkehrsmittel können wegen der schmalen Stichprobenbasis nicht veröffentlicht werden.

1) Die Trennung von Individualreisen (ohne Reiseveranstalter) und Pauschal- oder Gesellschaftsreisen ist nicht in vollem Umfang gelungen. Die Individualreisen dürften etwas überhöht sein.

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

13. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Verkehrsmitteln und Reisedauer

Verkehrsmittel ¹⁾ Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer bis ... Woche(n)				
		1	2	3	4	über 4
1 000						
Insgesamt	31 156	3 957	11 248	10 972	3 727	1 252
Inland	16 882	2 726	6 154	5 306	1 992	704
Ausland	14 274	1 231	5 094	5 666	1 735	548
darunter:						
Bahn	7 969	883	2 876	2 572	1 203	435
Inland	5 940	759	2 117	1 808	909	347
Ausland	2 029	124	759	764	294	88
Bus	1 924	387	703	673	128	/
Inland	1 077	171	324	464	98	/
Ausland	847	216	379	209	/	/
Flugzeug	2 875	138	929	1 275	341	192
Inland	298	63	68	82	56	/
Ausland	2 577	75	861	1 193	285	163
Pkw (eigen u. fremd)	18 034	2 498	6 636	6 324	2 005	571
Inland	9 442	1 697	3 600	2 924	916	305
Ausland	8 592	801	3 036	3 400	1 089	266

1) Die Angaben für Schiff und sonstige Verkehrsmittel können wegen der schmalen Stichprobenbasis nicht veröffentlicht werden.

14. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Reisedauer und Reisearten

Reisedauer Reiseziel	Insgesamt	Reisearten ¹⁾			
		Individualreise (ohne Reise- veranstalter)	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	Kur oder Verschickung	Verwandten- oder Bekannten- besuch
1 000					
bis 1 Woche	3 957	1 876	454	/	1 618
Inland	2 726	1 092	159	/	1 468
Ausland	1 231	784	295	/	150
bis 2 Wochen	11 248	6 564	1 990	123	2 571
Inland	6 154	3 325	542	109	2 178
Ausland	5 094	3 239	1 448	/	393
bis 3 Wochen	10 972	6 888	2 198	371	1 525
Inland	5 306	3 129	635	332	1 210
Ausland	5 666	3 759	1 553	/	315
bis 4 Wochen	3 727	2 013	322	717	675
Inland	1 992	803	90	696	403
Ausland	1 735	1 210	232	/	272
über 4 Wochen	1 252	550	54	228	420
Inland	704	220	/	221	247
Ausland	548	330	/	/	173
Insgesamt	31 156	17 891	5 008	1 448	6 809
Inland	16 882	8 569	1 442	1 365	5 506
Ausland	14 274	9 322	3 566	83	1 303

1) Die Trennung von Individualreisen (ohne Reiseveranstalter) und Pauschal- oder Gesellschaftsreisen ist nicht in vollem Umfang gelungen. Die Individualreisen dürften etwas überhöht sein.

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

15. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Monaten und Verkehrsmitteln*)

Reisemonat Reiseziel	Insgesamt	Darunter mit			
		Bahn	Bus	Flugzeug	Pkw
1 000					
1970 Oktober	347	121	/	/	165
Inland	201	98	/	/	90
Ausland	146	/	/	/	75
1970 November	162	68	/	/	50
Inland	107	60	/	/	/
Ausland	55	/	/	/	/
1970 Dezember	817	243	/	86	441
Inland	453	172	/	/	242
Ausland	364	71	/	70	199
1971 Januar	479	129	/	/	262
Inland	261	100	/	/	135
Ausland	218	/	/	/	127
1971 Februar	415	135	/	/	207
Inland	188	103	/	/	69
Ausland	227	/	/	/	138
1971 März	619	192	/	64	324
Inland	338	130	/	/	177
Ausland	281	62	/	58	147
1971 April	1 159	305	77	148	610
Inland	627	223	/	/	331
Ausland	532	82	/	129	279
1971 Mai	1 742	657	154	228	695
Inland	1 065	536	78	/	425
Ausland	677	121	76	203	270
1971 Juni	3 164	883	238	365	1 648
Inland	1 729	679	136	/	871
Ausland	1 435	204	102	328	777
1971 Juli	7 013	1 497	414	508	4 484
Inland	3 876	1 114	216	62	2 448
Ausland	3 137	383	198	446	2 036
1971 August	10 586	2 312	516	767	6 864
Inland	5 416	1 637	302	53	3 368
Ausland	5 170	675	214	714	3 496
1971 September	3 637	1 031	296	438	1 352
Inland	1 929	760	167	54	945
Ausland	1 708	271	129	384	907
1971 Oktober	1 016	396	65	114	432
Inland	692	328	/	/	309
Ausland	324	68	/	102	123
Insgesamt	31 156	7 969	1 924	2 875	18 034
Inland	16 882	5 940	1 077	298	9 442
Ausland	14 274	2 029	847	2 577	8 592

*) Die Angaben für Schiff und sonstige Verkehrsmittel können wegen der schmalen Stichprobenbasis nicht veröffentlicht werden.

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

16. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Monaten und Reisedauer

Reisemonat Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer bis ... Woche(n)				
		1	2	3	4	über 4
1 000						
1970 Oktober	347	75	138	72	/	/
Inland	201	/	83	/	/	/
Ausland	146	/	55	/	/	/
1970 November	162	/	/	/	/	/
Inland	107	/	/	/	/	/
Ausland	55	/	/	/	/	/
1970 Dezember	817	177	415	161	/	/
Inland	453	136	234	52	/	/
Ausland	364	/	181	109	/	/
1971 Januar	479	95	205	109	/	/
Inland	261	69	101	51	/	/
Ausland	218	/	104	58	/	/
1971 Februar	415	58	185	114	/	/
Inland	188	/	75	53	/	/
Ausland	227	/	110	61	/	/
1971 März	619	112	258	151	70	/
Inland	338	76	114	70	56	/
Ausland	281	/	144	81	/	/
1971 April	1 159	315	473	219	102	50
Inland	627	188	262	75	73	/
Ausland	532	127	211	144	/	/
1971 Mai	1 742	311	555	557	240	79
Inland	1 065	218	322	298	178	/
Ausland	677	93	233	259	62	/
1971 Juni	3 164	337	1 001	1 285	432	109
Inland	1 729	237	561	626	245	60
Ausland	1 435	100	440	659	187	/
1971 Juli	7 013	439	2 279	3 113	854	328
Inland	3 876	321	1 334	1 642	400	179
Ausland	3 137	118	945	1 471	454	149
1971 August	10 586	1 110	3 949	3 881	1 304	342
Inland	5 416	742	2 066	1 817	607	184
Ausland	5 170	368	1 883	2 064	697	158
1971 September	3 637	555	1 400	1 114	430	138
Inland	1 929	391	745	481	239	73
Ausland	1 708	164	655	633	191	65
1971 Oktober	1 016	328	348	156	111	73
Inland	692	246	224	97	83	/
Ausland	324	82	124	59	/	/
Insgesamt	31 156	3 957	11 248	10 972	3 727	1 252
Inland	16 882	2 726	6 154	5 306	1 992	704
Ausland	14 274	1 231	5 094	5 666	1 735	548

II. Urlaubs- und Erholungsreisen

17. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Monaten und Reisearten

Reisemonat Reiseziel	Insgesamt	Reisearten ¹⁾			
		Individualreise (ohne Reise- veranstalter)	Pauschal- oder Gesellschafts- reise	Kur oder Verschickung	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch
1 000					
1970 Oktober	347	147	59	/	102
Inland	201	68	/	/	83
Ausland	146	79	/	/	/
1970 November	162	/	/	/	80
Inland	107	/	/	/	64
Ausland	55	/	/	/	/
1970 Dezember	817	367	77	/	360
Inland	453	148	/	/	272
Ausland	364	219	57	/	88
1971 Januar	479	273	83	/	95
Inland	261	121	/	/	83
Ausland	218	152	52	/	/
1971 Februar	415	236	67	/	75
Inland	188	80	/	/	59
Ausland	227	156	51	/	/
1971 März	619	328	86	53	152
Inland	338	144	/	51	131
Ausland	281	184	74	/	/
1971 April	1 159	562	167	80	350
Inland	627	218	/	80	302
Ausland	532	344	140	/	/
1971 Mai	1 742	717	353	158	514
Inland	1 065	387	84	153	441
Ausland	677	330	269	/	73
1971 Juni	3 164	1 732	701	165	566
Inland	1 729	917	198	150	464
Ausland	1 435	815	503	/	102
1971 Juli	7 013	4 537	1 119	217	1 140
Inland	3 876	2 405	356	199	916
Ausland	3 137	2 132	763	/	224
1971 August	10 586	6 623	1 448	331	2 184
Inland	5 416	2 938	451	311	1 716
Ausland	5 170	3 685	997	/	468
1971 September	3 637	1 918	699	192	828
Inland	1 929	887	197	182	663
Ausland	1 708	1 031	502	/	165
1971 Oktober	1 016	415	122	116	363
Inland	692	239	/	110	312
Ausland	324	176	91	/	51
Insgesamt	31 156	17 891	5 008	1 448	6 809
Inland	16 882	8 569	1 442	1 365	5 506
Ausland	14 274	9 322	3 566	83	1 303

1) Die Trennung von Individualreisen (ohne Reiseveranstalter) und Pauschal- oder Gesellschaftsreisen ist nicht in vollem Umfang gelungen. Die Individualreisen dürften etwas überhöht sein.

III. Haushaltsreisen

1. Haushaltsreisen im Inland und Ausland 1971 nach Reiseart und Reisedauer*)

Teilnehmer je Haushalt	Insgesamt	Reisedauer bis ... Woche (n)				
		1	2	3	4	über 4
1 000						
Individualreise (ohne Reiseveranstalter)						
Insgesamt	8 496	969	3 178	3 122	945	282
Inland	4 071	549	1 607	1 415	393	107
Ausland	4 425	420	1 571	1 707	552	175
1 Haushaltsmitglied	3 211	435	1 212	1 087	353	124
Inland	1 492	233	583	485	152	/
Ausland	1 719	202	629	602	201	85
2 Haushaltsmitglieder	2 787	303	1 059	1 011	315	99
Inland	1 429	178	577	487	143	/
Ausland	1 358	125	482	524	172	55
3 und mehr Haushaltsmitglieder	2 498	231	907	1 024	277	59
Inland	1 150	138	447	443	98	/
Ausland	1 348	93	460	581	179	/
Pauschal- oder Gesellschaftsreise						
Insgesamt	3 093	325	1 238	1 303	193	/
Inland	853	114	324	359	/	/
Ausland	2 240	211	914	944	147	/
1 Haushaltsmitglied	1 784	219	733	709	108	/
Inland	479	80	194	181	/	/
Ausland	1 305	139	539	528	89	/
2 Haushaltsmitglieder	895	88	343	390	56	/
Inland	243	/	76	120	/	/
Ausland	652	62	267	270	/	/
3 und mehr Haushaltsmitglieder	414	/	162	204	/	/
Inland	131	/	54	58	/	/
Ausland	283	/	108	146	/	/
Kur oder Verschickung						
Insgesamt	1 201	/	101	271	613	208
Inland	1 141	/	91	241	601	202
Ausland	60	/	/	/	/	/
1 Haushaltsmitglied	997	/	83	195	521	191
Inland	957	/	77	174	515	186
Ausland	/	/	/	/	/	/
2 Haushaltsmitglieder	174	/	/	60	84	/
Inland	155	/	/	51	79	/
Ausland	/	/	/	/	/	/
3 und mehr Haushaltsmitglieder	/	/	/	/	/	/
Inland	/	/	/	/	/	/
Ausland	/	/	/	/	/	/
Verwandten- oder Bekanntenbesuch						
Insgesamt	3 949	901	1 468	879	404	297
Inland	3 239	816	1 254	708	269	192
Ausland	710	85	214	171	135	105
1 Haushaltsmitglied	2 238	472	791	514	243	218
Inland	1 876	428	681	423	189	155
Ausland	362	/	110	91	54	63
2 Haushaltsmitglieder	1 009	244	419	197	92	57
Inland	811	221	360	154	/	/
Ausland	198	/	59	/	/	/
3 und mehr Haushaltsmitglieder	702	185	258	168	69	/
Inland	552	167	213	131	/	/
Ausland	150	/	/	/	/	/
Reisearten insgesamt						
Insgesamt	16 739	2 203	5 985	5 575	2 155	821
Inland	9 304	1 485	3 276	2 723	1 309	511
Ausland	7 435	718	2 709	2 852	846	310
1 Haushaltsmitglied	8 230	1 133	2 819	2 505	1 225	548
Inland	4 804	746	1 535	1 263	875	385
Ausland	3 426	387	1 284	1 242	350	163
2 Haushaltsmitglieder	4 865	636	1 835	1 658	547	189
Inland	2 638	426	1 023	812	287	90
Ausland	2 227	210	812	846	260	99
3 und mehr Haushaltsmitglieder	3 644	434	1 331	1 412	383	84
Inland	1 862	313	718	648	147	/
Ausland	1 782	121	613	764	236	/

*) Die Trennung von Individualreisen (ohne Reiseveranstalter) und Pauschal- oder Gesellschaftsreisen ist nicht in vollem Umfang gelungen. Die Individualreisen dürften etwas überhöht sein.

III. Haushaltsreisen

2. Haushaltsreisen im Inland und Ausland 1971 nach Monaten

Teilnehmerzahl je Haushalt Reiseziel	Insgesamt	1970			1971										
		Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	Marz	April	Mai	Juni	Juli	aug.	Sept.	Okt.	
1 000															
1 Haushaltsmitglied															
Insgesamt	8 230	126	80	360	155	156	245	337	656	882	1 409	2 159	1 249	416	
Inland	4 804	91	65	179	93	91	140	221	452	517	792	1 180	687	296	
Ausland	3 426	/	/	181	62	65	105	116	204	365	617	979	562	120	
2 Haushaltsmitglieder															
Insgesamt	4 865	60	/	105	81	77	106	204	384	713	838	1 301	767	202	
Inland	2 638	/	/	67	/	/	57	107	219	398	461	675	415	128	
Ausland	2 227	/	/	/	/	54	/	97	165	315	377	626	352	74	
3 Haushaltsmitglieder															
Insgesamt	1 942	/	/	/	/	/	/	68	61	162	512	809	166	/	
Inland	960	/	/	/	/	/	/	/	/	71	250	401	73	/	
Ausland	982	/	/	/	/	/	/	/	/	91	262	408	93	/	
4 und mehr Haushaltsmitglieder															
Insgesamt	1 702	/	/	/	/	/	/	/	/	90	550	777	85	/	
Inland	902	/	/	/	/	/	/	/	/	/	323	382	/	/	
Ausland	800	/	/	/	/	/	/	/	/	/	227	395	/	/	
Insgesamt	16 739	216	116	533	280	264	397	658	1 132	1 847	3 309	5 046	2 267	674	
Inland	9 304	138	83	286	156	129	221	384	722	1 035	1 826	2 638	1 221	465	
Ausland	7 435	78	/	247	124	135	176	274	410	812	1 483	2 408	1 046	209	

3. Haushaltsreisen im Inland und Ausland 1971 nach Ausgaben

Ausgaben von ... bis unter ... DM	Insgesamt			Davon mit									
				1 Haushaltsmitglied			2 Haushaltsmitgliedern			3 Haushaltsmitgliedern			4 und mehr Haushaltsmitgliedern
	insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt
unter 100	1 032	938	94	828	749	79	148	136	/	/	/	/	/
100 - 199	1 425	1 252	173	1 125	968	157	208	195	/	53	51	/	/
200 - 299	1 461	1 117	344	1 023	753	270	283	228	55	87	75	/	68
300 - 399	1 221	828	393	804	504	300	288	220	68	65	53	/	64
400 - 499	1 243	775	468	752	437	315	314	214	100	108	76	/	69
500 - 599	1 314	798	516	771	417	354	338	232	106	121	89	/	84
600 - 699	980	517	463	486	220	266	305	180	125	116	69	/	73
700 - 799	804	401	403	383	156	227	240	150	90	106	56	50	75
800 - 899	962	428	534	441	151	290	312	172	140	108	55	53	101
900 - 999	772	353	419	314	100	214	274	153	121	116	67	/	68
1 000 - 1 099	1 308	554	754	415	141	274	477	212	265	223	101	122	193
1 100 - 1 199	542	201	341	133	/	104	231	101	130	97	/	64	81
1 200 - 1 299	700	251	449	199	54	145	257	93	164	113	/	66	131
1 300 - 1 399	366	133	233	86	/	64	144	50	94	71	/	/	65
1 400 - 1 599	930	336	594	202	55	147	382	146	236	176	51	125	170
1 600 - 1 799	334	114	220	69	/	57	145	/	100	52	/	/	68
1 800 - 1 999	413	105	308	68	/	53	151	/	119	102	/	73	92
2 000 - 2 499	575	128	447	85	/	71	216	/	171	128	/	106	146
2 500 - 2 999	179	/	136	/	/	/	78	/	58	/	/	/	/
3 000 und mehr	178	/	146	/	/	/	74	/	60	/	/	/	/
Insgesamt	16 739	9 304	7 435	8 230	4 804	3 426	4 865	2 638	2 227	1 942	960	982	1 702

III. Haushaltsreisen

4. Haushaltsreisen im Inland und Ausland 1971 nach Reisearten und Verkehrsmitteln

Haushaltsreisen	Ins- gesamt	Art der Reise ¹⁾				Verkehrsmittel ²⁾			
		Indivi- dualreise (ohne Reisever- anstalter)	Pauschal- oder Gesell- schafts- reise	Kur oder Ver- schik- kung	Ver- wandten- oder Be- kannten- besuch	Bahn	Bus	Flugzeug	Pkw
1 000									
1 Haushaltsmitglied	8 230	3 211	1 784	997	2 238	3 312	956	1 058	2 725
Inland	4 804	1 492	479	957	1 876	2 589	567	150	1 435
Ausland	3 426	1 719	1 305	/	362	723	389	908	1 290
2 Haushaltsmitglieder	4 865	2 787	895	174	1 009	1 371	335	524	2 589
Inland	2 638	1 429	243	155	811	1 016	172	55	1 385
Ausland	2 227	1 358	652	/	198	355	163	469	1 204
3 Haushaltsmitglieder	1 942	1 283	258	/	379	303	55	153	1 417
Inland	960	570	69	/	299	204	/	/	709
Ausland	982	713	189	/	80	99	/	143	708
4 und mehr Haushalts- mitglieder	1 702	1 215	156	/	323	229	/	74	1 359
Inland	902	580	62	/	253	161	/	/	716
Ausland	800	635	94	/	70	68	/	72	643
Insgesamt	16 739	8 496	3 093	1 201	3 949	5 215	1 377	1 809	8 090
Inland	9 304	4 071	853	1 141	3 239	3 970	788	217	4 245
Ausland	7 435	4 425	2 240	60	710	1 245	589	1 592	3 845

1) Die Trennung von Individualreisen (ohne Reiseveranstalter) und Pauschal- oder Gesellschaftsreisen ist nicht in vollem Umfang gelungen. Die Individualreisen dürften etwas überhöht sein. - 2) Die Angaben für Schiff und sonstige Verkehrsmittel können wegen der schmalen Stichprobenbasis nicht veröffentlicht werden.

5. Haushaltsreisen im Inland und Ausland 1971 nach Monaten und Teilnehmerzahl

Monat	Insgesamt			1 Haushalts- mitglied			2 Haushalts- mitglieder			3 Haushalts- mitglieder			4 und mehr Haus- haltsmitglieder		
	ins- gesamt	In- land	Aus- land	ins- gesamt	In- land	Aus- land	ins- gesamt	In- land	Aus- land	ins- gesamt	In- land	Aus- land	ins- gesamt	In- land	Aus- land
1 000															
1970 Okt.	216	138	78	126	91	/	60	/	/	/	/	/	/	/	/
Nov.	116	83	/	80	65	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Dez.	533	286	247	360	179	181	105	67	/	/	/	/	/	/	/
1971 Jan.	280	156	124	155	93	62	81	/	/	/	/	/	/	/	/
Febr.	264	129	135	156	91	65	77	/	54	/	/	/	/	/	/
März	397	221	176	245	140	105	106	57	/	/	/	/	/	/	/
April	658	384	274	337	221	116	204	107	97	68	/	/	/	/	/
Mai	1 132	722	410	656	452	204	384	219	165	61	/	/	/	/	/
Juni	1 847	1 035	812	882	517	365	713	398	315	162	71	91	90	/	/
Juli	3 309	1 826	1 483	1 409	792	617	838	461	377	512	250	262	550	323	227
Aug.	5 046	2 638	2 408	2 159	1 180	979	1 301	675	626	809	401	408	777	382	395
Sept.	2 267	1 221	1 046	1 249	687	562	767	415	352	166	73	93	85	/	/
Okt.	674	465	209	416	296	120	202	128	74	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	16 739	9 304	7 435	8 230	4 804	3 426	4 865	2 638	2 227	1 942	960	982	1 702	902	800

IV. Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen

1. Inlandsreisen 1971 nach Zielländern und Ausgaben

Zielländer	Reisen		Ausgaben		
	insgesamt	Haushalts- reisen	insgesamt	durchschnittliche Ausgaben	
				je Reise	je Haus- haltsreise
	1 000		1 000 DM	DM	
Schleswig-Holstein	2 246	1 084	876 150	390	808
Hamburg und Bremen	381	242	95 750	251	396
Niedersachsen	2 314	1 262	669 500	289	530
Nordrhein-Westfalen	1 818	1 100	487 150	267	442
Hessen	1 322	795	403 850	305	507
Rheinland-Pfalz	650	421	203 250	312	482
Baden-Württemberg	2 724	1 510	979 650	359	648
Bayern	4 446	2 306	1 663 200	374	721
Saarland	92	54	20 050	217	371
Berlin (West)	291	187	88 300	303	472
DDR und Berlin (Ost)	598	343	178 200	297	519
Insgesamt	16 882	9 304	5 665 050	335	608

2. Auslandsreisen 1971 nach Zielländern und Ausgaben

Zielländer	Reisen		Ausgaben		
	insgesamt	Haushalts- reisen	insgesamt	durchschnittliche Ausgaben	
				je Reise	je Haus- haltsreise
	1 000		1 000 DM	DM	
Norwegen	62	/	56 650	913	/
Schweden	136	74	77 150	567	1 042
Dänemark	465	190	185 600	399	976
Großbritannien und Nordirland	167	127	115 200	689	907
Niederlande	686	308	235 350	343	764
Belgien und Luxemburg	133	66	48 850	367	740
Frankreich	560	394	326 550	583	828
Schweiz	805	436	443 100	550	1 016
Österreich	4 375	2 104	1 990 650	455	946
Spanien	1 747	984	1 376 050	787	1 398
Italien	2 870	1 416	1 461 100	509	1 031
Jugoslawien	784	411	455 550	581	1 108
Griechenland	267	142	221 800	830	1 561
Ungarn und Bulgarien	224	117	115 000	513	982
Rumänien	155	70	109 100	703	1 558
Tschechoslowakei	86	59	32 100	373	544
Türkei	146	84	115 300	789	1 372
Übriges Europa	170	113	167 600	.	.
Europa zusammen	13 838	7 141	7 532 700	.	.
Vereinigte Staaten	120	74	156 200	1 301	2 110
Nordafrika	139	100	165 200	1 188	1 652
Übrige Zielländer	177	120	223 250	.	.
Insgesamt	14 274	7 435	8 077 350	565	1 086

IV. Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen

3. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Verkehrsmitteln und Ausgaben

Verkehrsmittel Reiseziel	Reisen		Ausgaben		
	insgesamt	Haushalts- reisen	insgesamt	durchschnittliche Ausgaben	
				je Reise	je Haus- haltsreise
	1 000		1 000 DM	DM	
Bahn	7 969	5 215	3 165 750	397	607
Inland	5 940	3 970	2 033 150	342	512
Ausland	2 029	1 245	1 132 600	558	909
Bus	1 924	1 377	718 300	373	521
Inland	1 077	788	343 850	319	436
Ausland	847	589	374 450	442	635
Schiff	182	115	165 550	909	1 439
Inland	/	/	/	/	/
Ausland	166	109	162 000	975	1 486
Flugzeug	2 875	1 809	2 504 250	871	1 384
Inland	298	217	165 650	555	763
Ausland	2 577	1 592	2 338 600	907	1 468
Pkw	18 034	8 090	7 122 550	394	880
Inland	9 442	4 245	3 091 750	327	728
Ausland	8 592	3 845	4 030 800	469	1 048
Sonstige Verkehrsmittel	172	133	66 000	383	496
Inland	109	78	27 100	248	347
Ausland	63	55	38 900	617	707
Insgesamt	31 156	16 739	13 742 400	441	820
Inland	16 882	9 304	5 665 050	335	608
Ausland	14 274	7 435	8 077 350	565	1 086

4. Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Unterkunftsarten und Ausgaben

Unterkunftsart Reiseziel	Reisen		Ausgaben		
	insgesamt	Haushalts- reisen	insgesamt	durchschnittliche Ausgaben	
				je Reise	je Haus- haltsreise
	1 000		1 000 DM	DM	
Betrieb d. Beherbergungsgew.	8 580	4 841	5 458 400	636	1 127
Inland	2 910	1 585	1 468 050	504	926
Ausland	5 670	3 256	3 990 350	703	1 225
Heilstätte und Sanatorium	734	663	363 800	495	548
Inland	705	642	334 150	473	520
Ausland	/	/	/	/	/
Ferien- und Erholungsheim	1 128	750	352 400	312	469
Inland	923	607	267 100	289	440
Ausland	205	143	85 300	416	596
Privatquartier gegen Entgelt	8 616	4 128	3 878 150	450	939
Inland	4 917	2 376	2 077 650	422	874
Ausland	3 699	1 752	1 800 500	486	1 027
Privatquartier ohne Entgelt	7 112	4 136	1 686 700	237	407
Inland	5 593	3 299	986 350	176	298
Ausland	1 519	837	700 350	461	836
Ferienhaus, Bungalow, Chalet	1 898	695	877 150	462	1 262
Inland	566	196	210 350	371	1 073
Ausland	1 332	499	666 800	500	1 336
Campingplatz	2 444	1 094	822 400	336	751
Inland	950	400	241 200	253	603
Ausland	1 494	694	581 200	389	837
Sonstige Unterkunftsart	644	432	303 400	471	702
Inland	318	199	80 200	252	403
Ausland	326	233	223 200	684	957
Insgesamt	31 156	16 739	13 742 400	441	820
Inland	16 882	9 304	5 665 050	335	608
Ausland	14 274	7 435	8 077 350	565	1 086

IV. Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen

5. Ausgaben für Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Verkehrsmitteln und Reisedauer

Verkehrsmittel ¹⁾ Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer bis ... Woche(n)				
		1	2	3	4	über 4

Ausgaben insgesamt 1 000 DM						
Insgesamt	13 742 400	744 200	4 177 350	5 772 100	2 201 950	846 800
Inland	5 665 050	416 900	1 751 050	2 192 450	973 650	331 000
Ausland	8 077 350	327 300	2 426 300	3 579 650	1 228 300	515 800
darunter:						
Bahn	3 165 750	150 500	947 450	1 234 500	617 900	215 400
Inland	2 033 150	115 750	597 900	751 950	416 500	151 050
Ausland	1 132 600	34 750	349 550	482 550	201 400	64 350
Bus	718 300	95 250	271 900	283 200	48 800	/
Inland	343 850	37 900	100 850	165 850	30 150	/
Ausland	374 450	57 350	171 050	117 350	/	/
Flugzeug	2 504 250	58 950	708 300	1 182 450	341 400	213 150
Inland	165 650	17 050	26 600	54 250	47 700	/
Ausland	2 338 600	41 900	681 700	1 128 200	293 700	193 100
Pkw (eigen u. fremd)	7 122 550	428 700	2 201 750	2 966 750	1 155 650	369 700
Inland	3 091 750	239 750	1 015 150	1 211 200	476 600	149 050
Ausland	4 030 800	188 950	1 186 600	1 755 550	679 050	220 650

Durchschnittliche Ausgaben je Reise DM						
Insgesamt	441	188	371	526	590	676
Inland	335	152	284	413	488	470
Ausland	565	265	476	631	707	941
darunter:						
Bahn	397	170	329	479	513	495
Inland	342	152	282	415	458	435
Ausland	558	280	460	631	685	731
Bus	373	246	386	420	381	/
Inland	319	221	311	357	307	/
Ausland	442	265	451	561	/	/
Flugzeug	871	427	762	927	1 001	1 110
Inland	555	270	391	661	851	/
Ausland	907	558	791	945	1 030	1 184
Pkw (eigen u. fremd)	394	171	331	469	576	647
Inland	327	141	281	414	520	488
Ausland	469	235	390	516	623	829

1) Die Angaben für Schiff und sonstige Verkehrsmittel können wegen der schmalen Stichprobenbasis nicht veröffentlicht werden.

IV. Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen

6. Ausgaben für Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Monaten und Reisedauer

Reisemonat Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer bis ... Woche(n)				
		1	2	3	4	über 4
1 000 DM						
1970 Oktober	141 250	14 750	45 600	42 800	/	/
Inland	57 750	/	21 400	/	/	/
Ausland	83 500	/	24 200	/	/	/
1970 November	83 500	/	/	/	/	/
Inland	33 050	/	/	/	/	/
Ausland	50 450	/	/	/	/	/
1970 Dezember	393 750	27 800	185 300	127 550	/	/
Inland	130 150	17 500	75 800	22 450	/	/
Ausland	263 600	/	109 500	105 100	/	/
1971 Januar	222 600	17 400	91 500	63 850	/	/
Inland	78 750	10 050	32 100	25 600	/	/
Ausland	143 850	/	59 400	38 250	/	/
1971 Februar	227 750	15 300	90 900	88 000	/	/
Inland	69 000	/	26 100	26 600	/	/
Ausland	158 750	/	64 800	61 400	/	/
1971 März	302 500	23 650	111 650	103 000	42 000	/
Inland	115 850	13 800	29 750	31 150	27 700	/
Ausland	186 650	/	81 900	71 850	/	/
1971 April	475 650	64 400	180 050	142 400	50 100	38 700
Inland	162 750	30 750	64 500	31 250	25 000	/
Ausland	312 900	33 650	115 550	111 150	/	/
1971 Mai	842 850	70 850	208 050	343 850	163 300	56 800
Inland	389 950	37 800	93 850	140 950	94 300	/
Ausland	452 900	33 050	114 200	202 900	69 000	/
1971 Juni	1 631 000	61 800	428 100	748 450	304 550	88 100
Inland	704 900	32 050	187 600	302 750	145 850	36 650
Ausland	926 100	29 750	240 500	445 700	158 700	/
1971 Juli	3 109 350	81 300	808 100	1 498 950	502 450	218 550
Inland	1 374 500	50 000	384 100	635 800	205 150	99 450
Ausland	1 734 850	31 300	424 000	863 150	297 300	119 100
1971 August	4 191 100	182 500	1 332 500	1 837 000	658 600	180 500
Inland	1 680 200	100 450	543 150	711 050	258 600	66 950
Ausland	2 510 900	82 050	789 350	1 125 950	400 000	113 550
1971 September	1 716 000	115 400	555 250	656 850	286 600	101 900
Inland	676 800	70 500	226 100	209 150	133 400	37 650
Ausland	1 039 200	44 900	329 150	447 700	153 200	64 250
1971 Oktober	405 100	60 500	126 250	86 300	72 150	59 900
Inland	191 400	37 450	57 750	34 850	41 850	/
Ausland	213 700	23 050	68 500	51 450	/	/
Insgesamt	13 742 400	744 200	4 177 350	5 772 100	2 201 950	846 800
Inland	5 665 050	416 900	1 751 050	2 192 450	973 650	331 000
Ausland	8 077 350	327 300	2 426 300	3 579 650	1 228 300	515 800

IV. Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen
7. Durchschnittliche Ausgaben für Inlands- und Auslandsreisen 1971 nach Monaten und Reisedauer

Reisemonat Reiseziel	In-gesamt	Reisedauer bis ... Woche(n)				
		1	2	3	4	über 4
DM						
1970 Oktober	407	196	330	594	/	/
Inland	287	/	257	/	/	/
Ausland	571	/	440	/	/	/
1970 November	515	/	/	/	/	/
Inland	308	/	/	/	/	/
Ausland	917	/	/	/	/	/
1970 Dezember	481	157	446	792	/	/
Inland	287	128	323	431	/	/
Ausland	724	/	604	964	/	/
1971 Januar	464	183	446	585	/	/
Inland	301	145	317	501	/	/
Ausland	659	/	571	659	/	/
1971 Februar	548	263	491	771	/	/
Inland	367	/	348	501	/	/
Ausland	699	/	589	1 006	/	/
1971 März	488	211	432	682	600	/
Inland	342	181	260	445	494	/
Ausland	664	/	568	887	/	/
1971 April	410	204	380	650	491	774
Inland	259	163	246	416	342	/
Ausland	588	264	547	771	/	/
1971 Mai	483	227	374	617	680	718
Inland	366	173	291	472	529	/
Ausland	668	355	490	783	1 112	/
1971 Juni	515	183	427	582	704	808
Inland	407	135	334	483	595	610
Ausland	645	297	546	676	848	/
1971 Juli	443	185	354	481	588	666
Inland	354	155	287	387	512	555
Ausland	553	265	448	586	654	799
1971 August	395	164	337	473	505	527
Inland	310	135	262	391	426	363
Ausland	485	222	419	545	573	718
1971 September	471	207	396	589	666	738
Inland	350	180	303	434	558	515
Ausland	608	273	502	707	802	988
1971 Oktober	398	184	362	553	650	820
Inland	276	152	257	359	504	/
Ausland	659	281	552	872	/	/
Insgesamt	441	188	371	526	590	676
Inland	335	152	284	413	488	470
Ausland	565	265	476	631	707	941

Urlaubs- und Erholungsreisen

Zusatzbefragung zum Mikrozensus Oktober 1971

Für jede Reise im Haushalt einen Bogen anlegen

Land	Reg. Bez.	Auswahlbez.-Nr.	Haushalts-Nr.
------	-----------	-----------------	---------------

Familienname		Vorname des Haushaltsvorstandes		0.	1.	2.	3.	4.	Haus- halts- nummer	5	6.	7.	8.	9.
1. Lfd.-Nr. der Reise				0.	1.	2.	3.	4.		5.	6.	7.	8.	9.
1. 2. 3. 4.		5. 6. 7. 8. 9.		0	1	2	3	4		5	6	7	8	9

Gemeinsam gereiste Haushaltsmitglieder	2. Vorname	3. Geschlecht	4. Lfd. Nr. der Person im Haushalt (s. Grundbogen)									
			männlich weiblich	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		männlich weiblich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		männlich weiblich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		männlich weiblich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		männlich weiblich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		männlich weiblich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Fragen zur Reise

5.	Art der Reise	Pauschal- oder Gesellschaftsreise	Kur oder Verschickung	Verwandten- oder Bekanntenbesuche	übrige Reisen (ohne Reiseveranstalter)			
6.	Standquartier Rund- bzw. Schiffsreise	Standquartier	Rundreise (ohne Schiffsreise)	Schiffsreise (Kreuzfahrt)				
7.a	Überwiegender Reisemonat	1970	Okt. Nov. Dez.	1971				
7.b	Gesamtdauer der Reise (in Wochen)	bis 1 Wo.	bis 2 Wo.	bis 3 Wo.	bis 4 Wo.	über 4 Wo.		
8.	Vorwiegendes Reiseziel	im Inland	Land	Schlesw.-Holstein Hamburg Niedersachsen	Bremen Nordrh.-Westfalen Hessen	Rheinl.-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	Saarland Berlin (West) SBZ. Sowj. Sekt. v. Berlin	
			Reisegebiet	Nordsee Ostsee Lüneb.Heide Harz Teutob.Wald	Weserbergland Rhein v. Bonn b. Rüdesh. Mosel Eifel/Hunsrück Siegerld./Berg.Ld.	Kurh.Waldeck/Sauerl. Taunus/Westerwald Spessart/Rhön Odenwald, Bergstr. Taubergrund	Schwarzwald Schwäb. Alb Bodensee Voralpen Alpen	Fr.Schweiz u. Fr.Jura/ Steigerwald Bayr.W., Oberpf.W., Frankenwald Fichtelgebirge übrige Reisegebiete
		im Ausland	Reise-land	Norwegen Schweden Dänemark Großbrit.u.Nordirl.	Niederlande Belgien/Luxemburg Frankreich Schweiz	Österreich Spanien Portugal Italien	Jugoslawien Griechenland Ungarn, Bulgarien Rumänien	Tschechoslowakei Türkei übriges Europa USA übriges Amerika Nordafrika übriges Afrika übrige Reiseländer
9.a	Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Bahn	Bus	Schiff	Flugzeug	PKW (eigen und fremd)	Sonstiges	
9.b	Haben Sie die Fahrpreismäßigung der Deutschen Bundesbahn für kinderreiche Familien in Anspruch genommen?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>						
9.c	Falls „ja“ (in Frage 9b): Für wieviel Kinder (nur wenn diese an der Reise teilgenommen haben)?	1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>						
10.	Überwiegend in Anspruch genommene Unterkunftsart	Betrieb des Beherberg. Gewerbes	Heilstätte und Sanatorium	Ferien- und Erholungsheim	Privatquartier geg. Entgelt	Privatquartier ohne Entgelt	Campingplatz	Sonstige Unterkunftsart
11.a	Finanzierung der Reise	ganz aus eigenen Mitteln			teilweise aus eigenen Mitteln			
11.b	Ausgaben je Reise (in DM) (Für gemeinsam gereiste Haushaltsmitglieder nur eine Summe)	unter 100	400-499	800-899	1200-1299	1800-1999		
		100-199	500-599	900-999	1300-1399	2000-2499		
		200-299	600-699	1000-1099	1400-1599	2500-2999		
		300-399	700-799	1100-1199	1600-1799	3000 und mehr		

Fachserie F

Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Reihe 1: Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte (monatlich und jährlich). **II. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag** (jährlich).

Über die Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten werden neben einem Jahresbericht monatlich zwei Berichte herausgegeben. Der etwa drei Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Schnellbericht enthält nur die Entwicklung der Umsätze von 16 Wirtschaftsgruppen. Etwa zwei Wochen später werden endgültige Ergebnisse über die Umsatzentwicklung sowie Beschäftigtenzahlen in Meßziffernreihen (1970=100) dargestellt.

Der Wert der Wareneinkäufe und der Lagerbestände sowie die Roherträge werden in einem Jahresbericht veröffentlicht.

Reihe 2: Ein- und Verkaufsvereinigungen (ab 1965 eingestellt).

Reihe 3: Einzelhandel

I. Umsätze und Beschäftigte (monatlich und jährlich). **II. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag** (jährlich).

Über die Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten werden neben einem Jahresbericht monatlich zwei Berichte herausgegeben. Der etwa vier Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Schnellbericht enthält nur die Entwicklung der Umsätze wichtiger Geschäftszweige. Etwa zwei Wochen später werden endgültige Ergebnisse über die Umsatzentwicklung sowie Beschäftigtenzahlen in Meßziffernreihen (1962=100) dargestellt. Darüber hinaus werden jährlich für ausgewählte Wirtschaftsklassen auch Ergebnisse nach drei bzw. vier Umsatzgrößenklassen bekanntgegeben.

Der Wert der Wareneinkäufe und der Lagerbestände sowie die Roherträge werden in einem Jahresbericht veröffentlicht.

Reihe 4: Handelsvermittlung

Über die Umsatzentwicklung bei der Handelsvermittlung ist eine Repräsentativerhebung vorgesehen.

Reihe 5: Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet (monatlich und jährlich)

In dieser Reihe wird der Warenverkehr Berlins (West) über die Zonengrenze in Monats- und Jahresberichten nachgewiesen. Der Monats- und Jahresbericht enthält die Werte von Warengruppen und die Bruttogewichte nach Verkehrsmitteln.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

(monatlich und jährlich)

Die monatliche Veröffentlichung enthält die Werte der Bezüge und Lieferungen nach Warengruppen und darunter nach einzelnen wichtigen Warenarten. Im Jahresbericht dagegen sind die Waren feiner untergliedert.

Reihe 7: Gastgewerbe

I. Umsätze und Beschäftigte (monatlich und jährlich).

In Schnell- und Meßzahlberichten wird die Umsatzentwicklung – in Meßzahlenberichten auch die Beschäftigtenentwicklung – wichtiger Betriebsarten getrennt nach Umsätzen für Beherbergung und Verpflegung einschl. Getränke veröffentlicht.

Reihe 8: Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten (monatlich, halbjährlich – Sommer- und Winterhalbjahr – und jährlich). **II. Beherbergungskapazität** (jährlich).

Die Veröffentlichung über den Fremdenverkehr in den Beherbergungsstätten (Hotels, Hotels garni, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen, Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Appartement-Ferienhäuser und Bungalows, Privatquartiere sowie Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) umfaßt rund 2900 berichtspflichtige Gemeinden. Sie enthält die Ankünfte und Übernachtungen und die Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr.

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge wird eine zusammenfassende Darstellung des Fremdenverkehrs über mehrere Jahre unter Berücksichtigung des Fremdenverkehrs in wichtigen europäischen Ländern herausgegeben.

Ergebnisse der Zusatzbefragung über Urlaubs- und Erholungsreisen 1962 (1%-Mikrozensus), 1966, 1969 und 1970 (0,1%-Mikrozensus) sind als **Sonderbeitrag** in dieser Reihe veröffentlicht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der **Handels- und Gaststättenzählung 1968**.